

Lieben Verwandten und Freunden hiermit zur traurigen Nachricht, daß unter guter Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr

J. G. Kaufuss,

Privatus.

noch kurzem Krankenlager gestern Abend 1/2 Uhr ruhig und friedlich, wie er gelebt, entschlafen ist.

In lieben Schmerz die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, am 18. September 1894.

Die Beerdigung des heutigen Entschloßenen findet Donnerstag, den 20. d. J. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhaus aus auf dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unsere gute, liebende Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Frau Amalie Aug. verw. Weber

geb. Bräune, Privata.

nach langem schweren Leiden den 17. September Nachm. 3 Uhr ruhig entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr von der Totenhalle des inneren Friedhofes statt.

Unniger Dank.

Nachdem wir die südliche Hülle unseres lieben Entschloßenen, des

Touragehändlers

Heinr. W. Krause

der schönen Erde übergeben, ist es uns herzensbedürftig, allen lieben Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich zu danken für die innige, für uns so wohltuende und tröstende Anteilnahme, welche uns durch Wort und Schrift, als auch durch den überaus reichen Palmen- und Blumenstrauß, sowie die zahlreiche ehrende Begleitung zur leichten Abreise in Hell wurde.

Allen, Allen liegt inniges aufrichtiges Dank

die trauernde Witwe Auguste Krause

nebst Sohn.

Gleichzeitig mache ich mit diesem einer weiten Rundschau die ergebene Mittheilung, daß ich das Geschäft in bisheriger Weise weiter führen werde, mit der Bitte, das dem Verstorbenen gehörende Vermögen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll F. C.

Dank.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begegnisse unserer guten Tante, Schwester und Schwägerin, Frau

Auguste verw. Grellmann

geb. Pietzsch,

sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Boderis, den 17. September 1894.

Zurückgeliefert vom Grabe unserer theneren unvergesslichen Entschloßenen sagen herzlich für zahlreiche Theilnahme und Blumenstrauß unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Carl Möser nebst Kindern.

Durch die glückliche Geburt eines

munteren Jungen

wurden hocherfreut

Ebenheit u. Ulicenstein

F. Bergmann

und Frau.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die treutruige Nachricht, daß vor gestern, Montag Mittags 1/2 Uhr, meine heiligste Tochter,

Anna Obenau, im Alter von 20 Jahren u. 5 Mon. nach langem Leiden sonst ent schlagen ist.

Um stilles Beileid bitten die liebende Mutter

Henriette verw. Obenau

geb. Schäfer,

nebst Geschwistern.

Die Beerdigung der heutigen Entschloßenen findet Freitag Nachm. 1/2 Uhr von der Halle des Johannisfriedhofs, Tolz witz, aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß am Montag 1/2 Uhr

Herr

Ernst Thielemann

im Krankenhaus verschieden ist.

Die trauernden

Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag 1/2 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung unseres lieben

Bernhard

findet Donnerstag den 20. d. J. 1/2 Uhr auf dem östlichen Neust. Friedhof statt.

Wochenschreiber

Johann Glufke

und Frau.

Verloren + Gefunden.

Ein Hund

entlaufen. A. Marcht & Co., Seestraße 13.

Entlaufen

ein Pinscher, geschnitten, schwarz, an der Brust etwas weiß. Ges. alte Bel. abzgl. Höchstpreis. 4,2.

Zugelaufen

arbeiter schwarzer Hund, rot, Brust weiß, ohne Steuernummer und Namen. Geprägte Annonce abzugeben im Restaurant "Dominus". Niederschönig.

Bernhardiner entlaufen.

Steier-Märkte 3002, großes schüsse. Thier, männl., gelb u. weiß, ist vorigestern Montag früh entgl. Es wird erachtet, demselben Reinigungsanstalt 63, I. abzuhelfen und vor Anlauf wird gewarnt! Wiederbringer gute Belohn.

durchsuchen.

Geldverkehr.

5000 Mark

werden für jetzt oder später gegen hinsichtliche Sicherheit genutzt. Scheck: Fabrikgründung Wett 9000 Mark, auszuchend 5000 Mark, 6% Zinsen. Ges. off. unt. Nr. M. 304 Expedition d. Blattes.

Eine hiesige Firma

hat viel Zahlungen nach dem Ausland und nicht zur Kompensation ausländische Wechsel mit oder ohne Accept von Fabrikanten oder Elektronen anzutauen ist zu discontieren. Adr. unter

N. Z. 315 in die Gr. d. Bl.

Herzliche Bitte!

Würde nicht ein edelstehender, reicher Herr oder Dame einem tüchtigen Geschäftsmann 2-3000 Mark leihen zur Übernahme eines Geschäfts, auf Abzahlung und Zinsen? Güting. Off. unt. Nr. B. B. 8119 an Rudolf Mosse, Dresden, erbauen.

65,000 Mark

findet Donnerstag auf gute Hypothek zu 4 1/2 % anzuzeichnen. Besitzer verbergen. Off. erb. unt. Nr. F. 298 Exp. d. Bl.

Wer lebt einer amt. Witwe 50 Mark bis halben Dezember gegen hohe Zinsen? Off. Nr. S. 316 Exp. d. Bl. erb.

20,000 Mark, a. gehobelt, a. Brillatband anzutuchen. Genuine Off. unt. Nr. C. 318 in die Gr. d. Blattes.

100 Mark

nicht eine Dame sofort zu leben. Off. erb. u. Nr. U. 335 Exp. d. Bl.

Bogen-Geschäft.

Strehamer, tüchtig. Fachmann empfiehlt sich zur schnellen Ausfertigung jeder Art Bogen, wie: Ambulance, Roll- und Tafelslederwagen zu jeder Traglast, Kohlenwagen (Selbstentloder), gewöhnliche Lastwagen und Förderwagen. Gutes Material, billige Preise, laubere Ausführung und Garantie. Ges. Offiz. unter O. P. 330 in d. Exp. d. Bl.

erbeten.

Zieh-Harmo-nika,

doppeltonig.

Vollständig.

Reichsamt 2000 Mark.

Reichsamt 13,50.

so wie alle anderen Sorten bei

Carlo Rimati,

Marienstr. 19 (Vorlageband).

Kölnische Kräuter-Essenz

a. Al. 1 u. 2 NL. Einiges und wohlschmeckendes Haarwasser, verendet gegen Radikulose.

Oscar Baumann

Hoflieferant.

Dresden, Marienstraße 3.

Paneel-Sophia

mit großem Spiegel, fast neu, voll, zu viel. Preis 20.

1. Etage, nächst d. Städtische.

Rover,

Der Bogen, zumal gefüllt, in verfaulten Zustand. 11, 2. u.

2. Stock. 3. 1855-70. g. bill. z. vt. Städtische 11.

Gartentanze, 3. 1855-70. g. bill. z. vt. Städtische 11.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Tagen

mit den seit vielen Jahren

benutzten Stoffen in Seide,

Halbseide, Gloria, Janella

von 1 Mark 50 Pf. an-

nen bezogen.

H. Kumpert,

Waisenhausstraße 15 (Café König).

Ein feines Salon-Pianino

mit schönem Ton, Metallplatte,

für 350 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus.

Eisenmöbel-fabrik & Lager

A. F. Müller

Unter-Netz-Bettstellen

von 500,-

Hannenstr. 23/25, Hotel.

Alle Arten Bettstellen.

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

betr. „Stellengesuche“

„Vakanzien“

„Befreiungen“

„Ankäufe“

„Verkäufe“

„Pachtungen“

„Kapitalien“

„Auctionen“

„Wohnungen“

befordert für alle Zeitungen u.

Zeitungsräten zu den gleichen

Preisen wie die Zeitungen

selbst die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Dresden,

Altmarkt 15, I.

Ein sehr gutes

Piano,

mit schönem Ton, Metallplatte,

für 120 Mark

zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus.

Ecke der Seestraße.

Anhänger einer Karte zu zweifl. kombinierte Situationen, davon drei abgenommen sind, der 1. Electro-therapeutischen Special. Deutsches Institut Dresden, ist bereit, die selbe woch. Dienstabhalt, zu einer Preisermäßigung abzugrenzen. Ges. off. in A. F. Müller's Postamt Blaues v. Dr.

20,000 Mark, nach neuen Winter.

Heinrich Hanke,

Gürknermeister,

13. Wettinerstraße 13.

(Gegründet 1870.)

nicht eine Dame sofort zu leben.

Off. erb. u. Nr. U. 335 Exp. d. Bl.

100 Mark

nicht eine Dame sofort zu leben.

Off. erb. u

Bechstein-Flügel, Bechstein-Pianinos

neu in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

F. Ries., Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestrasse 21, Kaufhaus.

Familien-Nähmaschinen

mit Fußbank

In unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Fabrik und Comptoir: Chemnitzerstrasse 26, Fernsprecher: Amt I. Nr. 794.

Männer-Gesang-Verein
Tannhäuser.
Sonntag den 23. September Nachmittags 5 Uhr
im Saale des Gewerbehaußes
zur Feier des 50jähr. Jubiläums
Grosses Fest-Concert

unter gütiger Mitwirkung
des Konzertänglers Herrn **Wriedt** und des Reg. Sächs. Hof-
schauspielers Herrn **Richter** (Declamation), sowie der Kapelle
des Reg. Sächs. Schützen-Regiments "Prinz Georg" Nr. 108,
Direction: die Herren **Edw. Schiffel** u. **G. Kell.**

Eintritt 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Billets im Vorverkauf à 60 Pf. sind in sämmtl. Wolfischen
Gigantengeschäften u. bei Herrn Alb. Müller, Postv. zu haben.



Meinhold's Säle.

Zum Besten des unterm Protektorat Er. Reg. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs s. Z., Verband Dresden liegenden Wohlthätigkeits-Vereins
Sächsische Freischule, Verband Dresden.

Heute

Humoristischer Abend

der altenommierten, noch 20jährigen Pause im Januar d. J. hier wieder mit großem Beifall aufgetretenen

Leipziger Sänger
aus dem Kristall-Palast zu Leipzig.

Herrn Eyle sen., Hanke, Müller-Lipart, Wilson, Hoffmann, Frank und Eyle jun.

Aufgang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Meierb. Platz (numm.) 75 Pf.

Donnerstag: Dritter Humor. Abend mit vollständig neuem

Programm.

Palast-

Restaurant,
Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.
Täglich von 4-7 Uhr und 8-11 Uhr

Concerthe

der italienischen Opernsänger-Gesellschaft
"Cospic" aus Mailand

und der
Wiener Damen-Gesellschaft A. Frankl
aus Wien.

Nachmittags-Concert 4-7 Uhr. Eintritt frei.
Programm 10 Pf. Meierb. Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.
Abend-Concert 8-11 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
Meierb. Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.

C. Thamm.

Nähmaschine,
gebr. sehr billig zu verkaufen
Königstraße 35, 1. An-
sichten Preis zum Verkauf im
Zwischen von 10-2 Uhr.

Läuferjagdwine
sind jetzt zum Verkauf im
Zwischen, Alt-Grana.

Hotel Reichspost
mit grossem Restaurant
18 Zwinglerstr. 18.

Unterzeichnet empfiehlt bei vor kommenden
Hochzeiten, Familienfesten
und
Vereinsfestlichkeiten

kleinen parquettirten Saal

nicht Gesellschaftszimmern, 20, 30-60 Personen fassend
zur geselligen Benutzung.

Vorzügliche Küche,
echte Biere, hochfeine Weine,
bezogen von den nur bestrenommierten Firmen.

Hochachtungsvoll Otto Robert Renz.

Thomasbräu-München.

Die Thomasbräuerei in München empfiehlt Hoteliers und
Restaurateuren ihr **Ia. Export-Bier** in Gebinden durch Ihren
Betreuer **E. Schmidt, Dresden-Al.**
Blasewitzerstrasse 160, L.

Anton's Weinrestaurant
mit
Hamburger kaltem Buffet.
Internationale Ausstellung Dresden.
Clemens Zschäckel,
Wein-Abtheilung erste Etage.
Orrichtiger Punkt.

Hôtel Kaiserhof
und Stadt Wien.

Unsere elegant und comfortabel eingerichteten, mit vollständiger Theaterbühne und zahlreichen Nebenräumen
versehenen

Gesellschafts-Säle

halten wir zur Abhaltung von
Familien- und Vereins-Festlichkeiten

unter den coulantesten Bedingungen und unter Zu Sicherung
promptester Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Moritz Canzler & Comp.

Zum Chinesen.
23 Gr. Brüdergasse Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.
Täglich großes Frei-Concert.
Austreten des weltberühmten
Glas-Euphonium-
Virtuosen Herrn Burkhard.

Neumann's Concerthaus,
8 Schössergasse 8.
Täglich Großes Concert der
Deutsch-Ungarischen Damenkapelle Ipolyka.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll Gustav Niedler.

E. Richter's Restauration,
Ammonstrasse 79, neben Postamt 4.
Der Unterzeichnete erlaubt sich zu seinem nächsten Donnerstag, den 20. September stattfindenden

Einzugsschmaus
alle weithin Gäste, Freunde, Nachbarn und Bekannte ergebenst
einladet. Zur gute Speisen und Getränke wird bestens
geboten sein. Hochachtungsvoll E. Richter.

Mockritzer Höhe.
Heute Mittwoch Schlachtfest,
Nachmittags frische Plünzen und fl. Räffer.
Hochachtungsvoll H. Franke.

Münchner Hof
Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III.3495.
Hôtel und Concerthaus.

Throler Frei-Concert.
Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner Hof
Comfort. Zimmer v. 1.25-2 M. mit Concerthu. E. Martin.

Neu! **Neu!**
Heute Eröffnung
meines hochgeleganten, 70 Personen fassenden
Vereinszimmers,
welches ich Vereinen, sowie zur Abdaltung feierlicher Feierlichkeiten
analogentlich empfehle. Speisen und Getränke wie bekannt
vorzüglich. Hochachtungsvoll Emil Höttger,
20 Wittenerstrasse 20.

Original!
all-Oberbayrische
Gebirgs-Schänke
im Tunnel des
Wiener Garten
an der Brücke.
Original eingerichtete, künstlerisch
und stylisch ausgestattete
echt bayrische Bierstube.
Moritz Canzler & Co.
Künstlerisch!
Sehens
wert!

Stylo!
Bürgerlich
Frisch.
Speisen
zu kleinen
Preisen.
Münchner
Original-
Bedienung.
Altar-
Unterhaltung.

Tanz-Wetterricht,
Wilsdrufferstrasse 29, erste Etage.
Dienstag den 9. October beginnt der zweite Kurzus.
Sonntag den 7. October beginnt ein Contre-Kurzus.
Sonntag den 30. September ein Sonntags-Kurzus. An-
meldungen werden dabei entgegengenommen. A. Heintz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 262.
Seite 7.
Mitwoch, 1. September 1891.

Königliches Belvedère der Brühl'schen Terrasse.

Heute Mittwoch

Letztes Sintonie-Concert

Concert-Kapelle des Königlichen Belvedère.

Erlaubt:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Eintritt 75 Pf.

Guthaus 75 Pf.

Victorii Salon

Aue noch 3 maliges Auftreten von
Granato und Maud.

der berühmten Original-Zwillingsgruppe des Folies Bergère de Paris.

Eintritt 2 Mk. für die ersten 1000 Plätze.
Prinzessin Paekhanta, Coloraturängerin allerersten Klasse, der „die erod. und die Nachtgall“; 3 Sisters, Uharido, tragen: afrob. Evolutionen; 3. V. Markow, Komponist, Überzeugungsredner; 4. Otto v. Kappo, Valetti und Lust-Gesellinnen; 5. Gisela; 6. Georg Schmidler, Mundharmonika Virtuose; 7. W. Roger, Cofum-Zwirbler; 8. J. Moret, Verwandlungskünstler; 9. L. Foy, der ununterbrochene Servantine-Tanzerin.

Eintritt 2 Mk. für die nächsten 1000 Plätze. Tunnel-Restaurant von 7 Uhr ab.

Wasser-Gigeri-Frei-Concert.

Hotel Demnitz,

Löschwitz bei Dresden.

Garten- und Concert-Etablissement.

Täglich Concert

der mit so großem Beifall aufgenommenen

Euüler Vocal- u. Instrumental-Concert-Gesellschaft

Hans Hoff.

Aufgang 1 Uhr. Eintritt frei.

Programm 10 Pf. (Sonntag 20 Pf.)

Bei ungünstiger Witterung unter dem Concert im Saale statt

Verantwortung Otto Engmann.

Weltrestaurant „Société“,

größtes Etablissement der Residenz.

Ohne Concurrenz.

Tafel-Musik

12-3 Uhr.

2 große Concerte.

4 Uhr. Eintritt frei. 8 Uhr.

Tyroler „Stiegler“.

Concert-Kapelle Krause.

Ernst Krüger.

Stadtwaldschlößchen

am Postplatz.

Heute Mittwoch
in den neu renovirten Vocalitäten

Grosses Militär-Concert.

Aufgang 7 Uhr.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

Brause-Müller's

Concerthaus. Grenzstr. 11.

Heute sowie täglich:

Großes Concert

von dem so beliebt gewordnen

Damen-Sports-Orchester „Fortuna“, unter Leitung seines Dirigenten Herrn Otto Zäger.

Täglich neues Programm.

Aufgang Mittwochs 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Apel's Marionetten-Theater,

Brabanter Hof, Thäferstraße.

Heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

„Nischenbrödel“. Nächste Vorstellung morgen Donnerstag.

Verlängert bis 23. September. Internationale Ausstellung

für
Nahrungsmittel, Volksnährung mit Massenspeisungen und Armeeverpflegung
verbunden mit

Industrie-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung

DRESDEN

auf dem Areale der Bogenschützen-Gesellschaft.

Mittwoch den 19. September:

2 Große Concerte

von der Kapelle des Herrn Musikkonducteur Baade.

Beginn Nachmittags 3 Uhr.

Abends 7 Uhr.

Die Ausstellung ist geöffnet an den Werktagen von Vormittag 9 Uhr bis Abends 10 Uhr (Sonntags von 11 Uhr an). Die Hallen werden Abends 9 Uhr geschlossen. Die Maschinen sind in Betrieb: Vormittags von 1 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Vereine und Corporationen, welche die Ausstellung besichtigen, haben gegen ermäßigte Eintrittsgeld zutritt. Das Eintrittsgeld beträgt täglich 50 Pf. mit Ausnahme der Ausstellungstage, an welchen 1 Mark erhoben wird. Am Ende werden Billets a 50 Pf. per Person ausgegeben, die am allen Tagen gelten. An den Ausstellungstagen werden zwei solche Billets für eine Person abgefordert.

Das IV. grosse Feuerwerk wird Donnerstag den 20. September abgehalten.

Tribünenkarten à 2 Mark (nummeriert) und a 1 Mark sind im Comiteebureau zu haben. Der Eintritt in die Schiesshalle zum Feuerwerk ist nur gegen besondere vom Comité ausgegebene Eintrittskarten gestattet.

Gewerbeschau.

Zum Besten des Albert-Vereins etc
bis 20. September täglich

Sachsen im Felde,

patriotisches Felspiel in 10 farbenprächtigen
lebenden Bildern

mit verbindendem Text und Minst

von William Merkl.

Aufgang 1-8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Szene im Gewerbeschau ist nach neuerlich von 11-1 Uhr

Geöffnet und von 1-1 Uhr Nachmittags an.

Platzpreise: Eintritt 2 Pf. teuerster Platz 150 Pf.

1. Klasse 1 Pf. 2. Klasse 50 Pf. Mittwochabend und

Samstag 75 Pf. Sonntags 2 Pf. Spitzen 100 Pf.

Schulkind und Militär vom Feldwebel abwärts
zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Mittwoch 2 Vorstellungen,

Aufgang Nachmittags 4 Uhr. letzter Vorhang

Abends 8 Uhr.

A. Riedel, Rosenstraße 105.

Telefon 106.

Vorstand d. Militär-Vereins Jäger u. Schanze.

Musenhaus-Saal.

Täglich

Soirée Conradi.

Magische Demonstrationen.

Antispiritismus, Moderne Salon-Magie,

Illusionen fin de siècle.

Sensationelle Enthüllungen.

Neueste Illusion: „Arche Noah“, noch nie gezeigt!

Preise der Plätze: Reichensteiner Platz 2 Pf., I. Platz 1 Pf.

II. Pf., II. Platz 1 Pf., III. Platz 50 Pf.

Vorverkauf: Arnold'sche Buchhandlung, Altmarkt;

Quod. Werdermann, Gittern-Geschäft, Schloßstraße 15;

Bornia & Horster, Sachbuchhandlung, Schloßgasse 19. Preise im Vorverkauf: I. Pf. Platz 1,75 Pf., I. Kl. 1,50 Pf., II. Kl. 1,25 Pf., III. Kl. 75 Pf.

Anfang präzise 8 Uhr.

Befestigungen auf Vereins- und Privat-Zoeken nehmen die

Herrn Bornia & Horster, Schloßgasse 19, entgegen.

Mittwoch, 19. ds. Nachmittagvorstellung.

Halbe Preise.

Anfang 4 Uhr.

Otto Scharfe's Etablissement,

„Pirnaischer Platz“.

Altrenommirtes, heines, bürgerliches Familien-

Restaurant I. Klasse.

Täglich

Großes Concert

des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters

Henry Fischer aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Ob 1. Klasse Eintritt frei,

im inneren Saale Programm 20 Pf.

Sonntags 2 Concerte. Hochachtungsvoll

Otto Scharfe.

NB. Eine Kapelle concertiert nur noch wenige Tage in Dresden.

Panorama intern.

Plattenstr. 11. Abend. 2 Pf.

Neu! Zum ersten Male!

Fiume, Savona,

Gulfspiccolo sc.

Luther-Spiel

im Plauenschen Grunde,

ausgeführt in der Turnhalle zu Potschappel.

Tage und Zeit der Aufführungen:

Sonntag ab den 22. September, Abends 8 Uhr

Montag 23. " " 5 "

Dienstag 25. " " 8 "

Mittwoch 26. " " 8 "

Donnerstag 27. " " 8 "

Sonnabend 29. " " 8 "

Sonntag 30. " " 5 "

Dienstag 2. October, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Platz 2 Pf., 1. Kl. Platz 1,50 Pf., 2. Platz

Platz 1,20 Pf., 3. Platz 50 Pf.

Bei der Abendlaufe erhält sich der Preis für Sitzstühle, 1. und 2. Kl. auch 50 Pf., für Stehpulte um 25 Pf.

Billets und nur in der Ausführung gültig, in welcher sie gelöst sind.

Billettverkauf

bis zu dem der Aufführung vorhergehenden Tage; in Dresden

in der Plauenschen Wandschänke, Sachsenhof, in Plauen

bei Herrn Johann Goldbach. Am Aufführungstage selbst

nur noch in der Ausführung gültig, in welcher sie gelöst sind.

Am 2. Oct. abends von 11-2 Uhr.

Aufgang präzise 10 Uhr. Dauer 2-1 Stunde!

Programme und Partituren zu den Chorälen sind an den

Billettverkaufsstellen, am Abend an der Stelle für 10 Pf.

20 Pf. zu haben.

Alfred Ancke's Restaurant

Dresdner Nachrichten-Passage.

Heute Mittwoch dem 19. Sept.

gross. Einzugsschmaus,

worauf ich meine werte Nachbarschaft, Freunde und Gäste

gewohnt freudig empfange.

Wiederholung am 20. Sept. abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Kl. 1,50 Pf., 2. Kl. 1,20 Pf., 3. Kl. 50 Pf.

Platz 1,2

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse 9. Quellmalz & Adler.

Besorgung neuer Couponschen zu k. k. priv. Oesterl. Ungar. Staatsseisenbahn 3^o Obligationen IX. Emission (altes Netz). Einlösung aller am 1. October a. e. fälligen Coupons.

Certificato und Gültigkeit.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die bei der Lehmannsche Gesellschaft in Dresden-Neustadt aufgenommenen Darlehen, deren Rückzahlungssicht in den Monaten Juni und Juli 1894 abgelaufen ist, und bis zum 9. Oktober 1894 zurückzuzahlen oder zu verlängern, anderthalb kommen die dafür hinterlegten Bänder vom 22. Oktober 1894 an im Versteigerungssaal des Lehmanns, Hauptstraße 1, zur Versteigerung.

Die durch den Bagnoldusbau so nötig machende Verlegung des Wasserleitungsbauwerks vom alten ehemaligen Kanonenbauerwerk ab bis zur Dresdner Papierfabrik, um das sogen. Geschäft dieses Wasserlaufs zu regulieren, u. A. auch einen interessanten Wasserlauf geschaffen, und zwar befindet sich derselbe hinter dem Bureau der Bogemparaturverwaltung kurz vor Anfang seines von dort aus beginnenden unterirdischen Laufes. Am letzten noch liegen sich an dieser Stelle die in diesem Jahre ebenfalls hier so reichlich liegenden Wassermassen herab in das neu geschaffene tunnelförmige Bett, und wundern ungeliebt unter zahlreichen Bahnlinien, sowie zwischen den langen Güterbahnhöfen hindurch ihrem nächsten Ziele — genauer Fabrik — zu. An einem anderen Ort gelegen, würde diese so schwere, jetzt verloren gehende starke Wasserleitung gewiss Liebhaber finden, die sie für siebige interessante und deren Ausübung erstreben würden.

Seit einigen Tagen ist im Katal. Kunstgewerbe-Museum im Portiere die von G. Neidlinger, hier, arrangierte Ausstellung der "Moderne Kunstwerke" auf der "Original-Singer-Wäschmaschine" eröffnet worden. Diese Ausstellung, die unentgeltlich zu besichtigen ist, faßt schon seit dem ersten Tage einen regen Aufmarsch und natürlich zeigt sich das lebhafte Interesse der Damen an den ausgestellten Objekten, die meist von Nordamerikanerinnen angefertigt sind. Es sind sämtliche Arbeiten, die ohne Ausnahme auf der gewohntesten Original-Singer-Kamillen-Wäschmaschine hergestellt sind und deren Ausführung nach Beobachtung des Verantwortlichen der Ausstellung ohne irgend welche besondere Apparate auf jeder dieser Maschinen nach einer leicht zu beobachtenden Methode schnell und sicher geschehen kann. Der Katalog nimmt über 200 verschiedene Arbeiten. Da hängen Bilder an den Wänden, Seestücke, Gemäldebilder, Landschaften. Man tritt näher und findet, daß es keine Malerei ist, sondern Maschinenarbeit, und zwar — wie der Katalog verbürgt — Maschinenarbeit. Die Abteilungen der Farben sind so fein, die Formen so flüssig und glatt, wie es der Vizier des Malers kaum vollendet hervorbringen kann. Das sind Gardinen und Vorhänge in feinsten Gazettönen, wie auch in schwerem Blüm und Sammet mit reisenden Blattflocken, auch Rüschen, Tüllen und Decken für jeden Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigen Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Der Sächsische Stenographie immer mehr an Bedeutung. Es ist dies wesentlich das Verdienst des aus Dresden gebürtigen Dr. Tombo, der dem Königl. Stenographischen Institute angehört hat. Der Hauptgrund für den Aufschwung der Kunst Gabelsberger's ist in der Weltausstellung von Chicago zu suchen.

Für die Bagnoldusbau so nötig machende Verlegung des Wasserleitungsbauwerks ab bis zur Dresdner Papierfabrik, um das sogen. Geschäft dieses Wasserlaufs zu regulieren, u. A. auch einen interessanten Wasserlauf geschaffen, und zwar befindet sich derselbe hinter dem Bureau der Bogemparaturverwaltung kurz vor Anfang seines von dort aus beginnenden unterirdischen Laufes. Am letzten noch liegen sich an dieser Stelle die in diesem Jahre ebenfalls hier so reichlich liegenden Wassermassen herab in das neu geschaffene tunnelförmige Bett, und wundern ungeliebt unter zahlreichen Bahnlinien, sowie zwischen den langen Güterbahnhöfen hindurch ihrem nächsten Ziele — genauer Fabrik — zu. An einem anderen Ort gelegen, würde diese so schwere, jetzt verloren gehende starke Wasserleitung gewiss Liebhaber finden, die sie für siebige interessante und deren Ausübung erstreben würden.

Seit einigen Tagen ist im Katal. Kunstgewerbe-Museum im Portiere die von G. Neidlinger, hier, arrangierte Ausstellung der "Moderne Kunstwerke" auf der "Original-Singer-Wäschmaschine" eröffnet worden. Diese Ausstellung, die unentgeltlich zu besichtigen ist, faßt schon seit dem ersten Tage einen regen Aufmarsch und natürlich zeigt sich das lebhafte Interesse der Damen an den ausgestellten Objekten, die meist von Nordamerikanerinnen angefertigt sind. Es sind sämtliche Arbeiten, die ohne Ausnahme auf der gewohntesten Original-Singer-Kamillen-Wäschmaschine hergestellt sind und deren Ausführung nach Beobachtung des Verantwortlichen der Ausstellung ohne irgend welche besondere Apparate auf jeder dieser Maschinen nach einer leicht zu beobachtenden Methode schnell und sicher geschehen kann. Der Katalog nimmt über 200 verschiedene Arbeiten.

Da hängen Bilder an den Wänden, Seestücke, Gemäldebilder, Landschaften. Man tritt näher und findet, daß es keine Malerei ist, sondern Maschinenarbeit, und zwar — wie der Katalog verbürgt — Maschinenarbeit. Die Abteilungen der Farben sind so fein, die Formen so flüssig und glatt, wie es der Vizier des Malers kaum vollendet hervorbringen kann. Das sind Gardinen und Vorhänge in feinsten Gazettönen, wie auch in schwerem Blüm und Sammet mit reisenden Blattflocken, auch Rüschen, Tüllen und Decken für jeden Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so viele interessante Erfahrungen in dem Bereich der Heiz- und Beleuchtungs-technik. Der Glas- und Stahlindustrie verdankt, dort vor einer gewissen Zuhörerschaft von Celebrities und Fachleuten einen imhaltvollen Vortrag über die "Gasheizung". d. h. eine mit Demontationen verfügte Vorlesung über seine bahnbrechende Erfindung, den "Regenerativ-Gasheizofen", unter grotem Beifall gehalten hat. Er legte überzeugend dar, daß die verschiedensten bisher angewandten und gänzlich veralteten Theorien und Erzielungs-mittel mit seiner Erfindung, unter gleichzeitiger Verwendung von jedem Zweck, Arbeitsbeutel, Taschläufer mit manigfachen Verzierungen in Plattfisch, Schnurknoten, Applikation, Durchbruch- und Hoblaum-Arbeit.

Zur wichtigsten Frage der zentralen Heizung unserer Wohnungen hat der zu Anfang d. J. in Paderborn abgehaltene Internationale hygienische Kongreß ebenfalls eine Stellung genommen. Der "Vater Pleva" vom 8. September berichtet, daß Friedrich Siemens, dieser erfahrene Sozius auf dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften, dem die Welt so

Vermischtes.

* Über den kurz gemeldeten Diamantentraub in London wird des höheren gemeldet: Im Beginn vergangener Woche erschien ein geschmiedeter junger Herr in Danton Garden, dem Mittelpunkt des Diamantengeschäfts, und setzte sich auf dem ersten Sitz eines kleinen Büros, das er unter anderem mit einem dicken türkischen Teppich ausstattete, ließ auf einer Metallplatte z. C. Morris anbringen, gab sich für einen Diamantenhändler aus, und da er in seinem kleinen Anzuge, seinem dunklen Schurz und Haar und seinem etwas ausländischen Accent dem Diamantenhändlerstande über zu machen schien, ward er auch als solcher von seinen Kollegen anerkannt. Z. C. Morris war jedenfalls kein Neuling im Diamantengeschäft. In dem bescherten Restaurant, wo die Händler zu frühstücken pflegten, wurde er bald heimlich, knüpfte Gespräche an und erfuhr auf diese Weise bald, daß der Diamantenhändler Spies seit einigen Wochen mit einem ziemlichen Diamantenbestand aus Amsterdam angefangen war, um sie hier zu verkaufen. Und siehe da! Morris hörte gerade nach solchen Diamanten, wie sie Spies beschreibt; er bestellte ihn nach seinem Bureau und Nachmittags gegen 3 Uhr hand sich dort Spies verabredet, um einen Morris empfing ihn in Gesellschaft eines anderen Mannes; die Geschäftsvorhandlungen wurden sofort eröffnet; kaum aber hatte Spies seine Diamanten auf den Tisch ausgepackt, als er einen schweren Schlag auf den Kopf und in's Gesicht erhielt. Bewußtlos sank er zu Boden; als er wieder aufwachte, waren die beiden Männer mit den Diamanten verschwunden, die Thür abgerissen, er selbst mit Blut bedeckt. In wilder Aufregung stieg er die Treppenstufen entwärts, die Hausdächer überbrückte, und da sie drinnen ein blutbeutes Individuum sah, das sich in Holländisch und Englisch erging, sandte sie zunächst nach der Polizei; sie glaubte einen Anschlag gegen sie vorbereitet zu haben. Der Komfortable strengte darauf die Thür und erhob dann von dem furchtbaren misshandelten Spies den Vergang der Geschichte. Die Diamantenhändler hatten den Armen nachdrücklich mit einer großen Dosis Chloroform in der Verabreichung erhalten, um sie zu gewinnen, das Votaf in Ruhe ohne Aufsehen zu verlassen. Thatsächlich hatte die Hauswärterin vom oberen Stockwerk aus den Herrn Morris gesehen, wie er sich allein entfernte, bis sie ihm den Gesicht verlor. Spies giebt den Wert seiner Diamanten auf 1200 bis 1500 £ an. Er behauptet, daß nicht weniger als drei Männer hinter einem Schluß ber aufgetreten seien, um Morris zu helfen.

* Aus Marienburg wird folgender ergötzliche Borgang beim Kölnerburg mitgetheilt: Als der Kaiser auf dem Wege zum Schlosse auf einem kleinen Hause vorüberfuhr, stieg der in dem Hause befindliche Schornsteinfeger, den Guckloch auf dem Kopfe, auf den Schornstein hinauf und wölkte sich dort in lütziger Höhe mit prächtigem Feuer. Der Kaiser, welcher den "Schornsteinfeger" bewunderte, lachte recht herzlich über diese eigenartige Leistung.

* Namens der Badedirektion zu Swinemünde ersucht der dortige Bürgermeister die "Nat. Zeit." um Veröffentlichung der folgenden Darstellung des gemeldeten Konflikts mit den Offizieren: Während des am 19. August im Kurtheater stattfindenden Tanzvergnügens erschien außer einigen anderen Offizieren ein Sekondeleutant im Tanzsaal. Der Betreffende hatte die Kapitulation in der Hand, den Sabel jedoch trug er nicht in der Hand oder festhaltend, sondern ließ denselben schlingen und bewegte sich mehrfach mit schleppendem und flüttendem Sabel im Saale umher. Das unzertadelte Mitglied der Badedirection Naunmeister Bloch wurde von mehreren Badegästen hierauf aufmerksam gemacht und erfuhr den Offizier in unauffälliger und höflicher Weise, den Sabel bei der Garderobe abzulegen, was dieser jedoch kurz ablehnte. Auch die bei einem der anwesenden Hauptleute von dem Mitgliede der Badedirection nachdrückliche Intervention hatte keinen Erfolg. Es wurde hierauf von dem Herrn Regimentskommandanten erst mündlich und dann nochmals schriftlich Benachrichtigung verlangt und für eine Ermittlung die Erfüllung gewisser Bedingungen gefordert. Diese Verlangungen wurde von der Badedirection, da diese zur Unzulänglichkeit keine Beantwortung gegeben hatte, allerdings abgelehnt. Das alsdann von der Kommandantur erlassene Verbot, durch welches allen Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der Garnison die Teilnahme an dem der Badedirection im Kurtheater veranstalteten Vergnügungen untersagt wurde, brachte die Regimentskapelle bei deren Kapellmeister, welcher unter Genehmigung des Regimentskommandos für die diesjährige Badedirection die Ausführung übernommen hatte, in die Lage, der Badedirection gegenüber keinen formellen Verpflichtungen nicht nachkommen zu können. Es mußte infolge dessen eine andere Kapelle engagiert werden.

"Det heißt!" Bori: Angelauer, was in aller Welt bewog Sie dazu, auf den Kommiss Meier loszugehen und gesäßliche Erholungen gegen ihn anzusuchen? - Angel.: Herr Präsident, ich bitte Ihnen, mir auszureden zu lassen, ich will doch die ganze Wahrheit sagen, det heißt, det du ist immer. Man blos nicht ausreden, et dauerst keine Gnade. - Bori: Das müssen Sie mir schon überlassen. Ich bitte, Sie werden uns mit Lebhaftigkeit vernehmen. - Angel.: Allo, Herr Präsident, ich bin kein Präsident Bori aus der alte Schule, eigentlich reicher Schornsteinfegermeister, aber, Sie wissen ja, wie's Leben eis so manchmal durchaus geht; ich bedreibe et nich, det heißt mein reizentes Metier, doch mach ic Sorie, um nu hol ic det Bedenktis, det Abend mit in meine Stammkneipe zu berufen, det heißt mich nu richtig Babilie, sondern in een jenant feinet, inter bläuerlich Votaf und dort mach ic dann mit meine Freunde een'n Feier, det heißt aus' Norden nich rauskommen, det heißt ans' Votaf noch nich; es wird in die Regel zu seien Uhr zwein, det heißt: Nachts. - Det leine mir immer det jenant erziehende Ged: "Drei oben, drei unten", oder det tie in Herzen schende "Drei Lilien"; na, Sie werden's in noch wissen, was det heißt: "In jemehlicher Stammkneipe". Werkschenschels hab ic det Wort, det heißt nich det Wort man blos de Salauer. Ich erzähle nur an den unruhlichen Abend, wie ich mit mal als Breisinger den Chamburgern an der Brust jedrächt hatte, det um die Brust ausging und er ja jaus von alleine lang hinkte, det heißt, det er beide Schultern sich an die Tieke schubberte. - Bori: Diese Erzählung mag ja Ihre Stammkneipen sehr interessieren, für diese Verbindung ist sie nicht nur belanglos, sondern im hohen Grade tierend. Komment: Sie däber etwas röchker zum Ziele. - Angel.: Ich dachte man, det gehört zu, det heißt, die Geschichte wussten vor die Werken, aber zwee nich, der Meier nich und den Herrn ein Freind noch nich. Wat liegt am Meier: Kellner, ic den Schied in die Kloste Ruhläde; det heißt, er fragt an, mir zu zeigen. Ich sage nicht, ic kann nämlich in Russ vertragen. Nu hat mein Freind, der Hofmeister Loris, die niederräuchige Anwohnheit, mit immer dem Anwälter zu stritten, det heißt, det nahm ic ihm weiter nich iebel, ic habe et man nur nich jenne, wenn ein reizend Adelwilleum bei is. Nu richtig, längt nun Meier an: "Ich habe wohl die Berücksichtigung, mit in Herrn Inspektor von de Lorrenhausalt an een Tisch zu sitzen. Ich brachte diese Jemmetz noch nich weiter um mein Freind Schneider klappt mir betrunken in die Rippen, det heißt, er hat mir doch rausgeputzt, man blos geknusst. - Bori: Wasen Sie doch nur die Nebenfachkeiten fort. - Angel.: Det wünsche mir nu elich, ic komme mir nich mehr halten, det heißt, die Anderen könnten mir noch nich halten. Ich dränge mir nu an ihm ran und will ihm eine Knallhöhe verabreichen, det heißt, eue mit Aremel. Meier sein Freind schreit nu mang: "Komponieren Sie blos nich in Freind nich." Der hatte sich aber schnell hinter Bästie verkrümmt. Um nu schen ic: "Wenn det lämmertliche Stude Rudolph wieder vor kommt, denn verkleistere ic ihm sein' lodderigen Speckanisus, det war mit de Badzimmers Nutzni spielen kann." Sein Se, det war mit de Trohning. Nu kam mit Freind Schneider mit in Lognat, det heißt, nich auch mit in kleinen, man einer für siebzehn deutliche Reichsfeste ie, und wie ist n' Schlund jenehmigte, macht sich Meier dinn, det heißt Meier sei Freind noch. - Und fertig is die Partie, det heißt, er hat Stratmutter testet. Det betrüchtet nicht und noope, det ein antändert Berliner Bürger, wenn er von 10 zu 11 erstaunlicher Ende leucht wird, nich blos droht, det heißt, det er ihm steigt ein junget, bautet Berghäuse, nicht mang de Loden makt. Der Berghäuse sprach noch kurzer Verabschiedung Herrn Söhlle frei.

* Aus verschiedenen Schwarzwaldgegenden wird der erste Schnee gemeldet. Ebenso hat es auf dem Hochfeld bei Holzbold, in den Vogesen, 1000 Meter über dem Meer, geschneit. In Mainz fand in der Nacht die Temperatur auf 1 Wind unter Null; es regte stark. Im Odenwald hat es in den letzten Tagen wiederholt geschneit.

* Aus dem Gerichtssaal. Vertheidiger (eines Raubmörders): Ich denken den hohen Gerichtshof, auch auf die Anklauungen des Angeklagten Rücksicht zu nehmen. Derselbe ist nämlich, wie er mit mitschreibt hat, ein prinzipieller Gegner der Todesstrafe."

* Dr. med. R. König, Röhrholzgasse 14, I., habe des Ammunt. Sprech. 1. geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden föd. 1-10. Sonntags nur 9-12. Dienstag u. Freitag nach Abends 7-8.
- Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Paruileiden, Geschwüre u. Schwäche, Sprech. von 9-13. 5-8 Uhr. Auch briefl.
- Dr. Blau, Prinz-Albrecht-Straße 47, I. heißt abends 7-8.
- Hospitalarzt Dr. Kox, Augustusstr. 2. Neu: Crème antisyphill. Schnelle Heilung d. Weiß. u. Hautsyphil. Sov. 9-12 u. 5-6. Auch briefl.
- Wittig, Scheffelstr. 31, II., heißt frisch u. ganz veraltete schleime u. Hautkr., alte Brüderkr., Salzkr. 8-5. Abends 7-8.
- Böttcher, gr. Brüderstr. 14, heißt frische u. ganz veraltete arzneihe Krankh., Weichhautkr., Hautsyphil. Halsfrankh. u. Menschenlaub Bartholomäusstr. 11. Art. 8-5. Abends 7-8.
- A. P. R. Schmidt's Institut für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung (Elektro. Bäder.) Steinstr. 4. Wohlge.
- M. Schmitz, Friedbergplatz 22, I., alte manl. geheimen u. Harnleid. Steinstr. 11-12. 7-9. Abends.
- Räumliche Säbze, Reparaturen. Umland. Blombürstung u. Wäsche. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2. Dresden Nachrichten.
- Reichenwagen, hant u. empfehl. J. Großher. Kübeln. S. Kraftstof für Pumaotogen. Dr. Hommel's hat sich dabei vorsichtig bewahrt, als es unbedingt appetitengrad und fröhlig wirkte. Depots in allen Apotheken.
- Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallstraße 5.
- Seidenwaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt. Esse Zschellinstraße, alte Weinschule 1. Feind. Nieder u. Beih. Reichter's Sargmagazin, Annenstraße 37. Telefon 216. Annahme und Bevorgung für Beerdigungen für das höchste Institut.
- "Pietät", größte beste und billige Beerdigung. Auftakt in Dresden und Umgebung. Am See Nr. 26.

An unserer Kasse werden eingelöst: Coupons per 1. October 1894

der Deutschen Reichsanleihe,
Dresdner Stadtanleihen,
Preussischen 4proc., 3½- und 3proc.
Consols,

Sächsischen 3proc. Rente,
Sächsischen Staatsanleihen,
Sächsischen 3½proc. Landrentenbriefe,
Böhmisches Nordbahn-Prioritäten,
Buschelrader Eisenbahn-Prioritäten,
Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Priorit.,
Kaiserin Elisabeth-Westbahn-Priorit.,
Kronprinz Rudolf-Bahn-Prioritäten,
Lombardischen 3proc. Eisenbahn-
Prioritäten,
Oesterreichischen Silberrente,
Oesterreichischen Goldrente,
Rumänischen amort. Rente,
Russischen 4proc. Eisenbahn-Anleihen,
Russisch - Polnischen Schatz - Obliga-
tionen,
Schwedischen Hypotheken - Bank-
Pfandbriefe,
Ungarischen Nordostbahn-Prioritäten,
wie sämtliche per 1. October 1894 zahlbare Cou-
pons, Dividendenscheine, geloste und gekündigte
Obligationen zu den höchsten Centen.

Horn & Dinger, Altstädtter Rathaus.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathause.
An- und Verkauf von Staatssäbenien,
Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den
billigsten Bedingungen.
Traten auf alle grösseren Plätze Nord-
Amerikas.

Creditbank
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Krenzstraße 9.
Geld-Einlagen
verzinst wir mit 3-4% Procent.
Das Directorium.

Sächs. Spar- und Credit-Bank
zu Dresden.

Wilsdrufferstrasse 40, I.,
Spareinlagen und Kapitalen regulativemiss von 3-4% für's Jahr und besorgt alle mit der Anlage und Verwertung von
Geldern verbundenen Geschäfte.

Die Direction.
Checkverkehr. Domiciliste für Wechsel.
Telephon 1197.

Brehm's Tierleben, 10 Pde., völlig neu und un-
braucht, zu verl. off. m. Preis, sowie Eisdrank kostbiller
angebot mit. F. 2510 in die zu verkaufen.
Expedition d. St. erbeten.

Bade - Einrichtung,
wie Eisdrank kostbiller
angebot mit. F. 2510 in die zu verkaufen.
Schmidt, Blasewitzerstr. 55.

Die Aktionäre der Actien-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie

werden brennt zu der am
Montag den 12. November 1894
Nachmittag 3 Uhr
in Dresden im kleinen Börsesaale, Waisenhaus-
strasse, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.
Die Gegenstände der Tagessitzung sind:
1. Vorlegung der Jahresrechnung, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung nebst Jahresbericht des Vorstandes für das letzte Geschäftsjahr vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894, sowie des Berichtes des Aufsichtsrates hierzu und Belehrungshafte hierüber.
2. Entlastung über die Gewinnertheilung.
3. Erteilung der Erlaftung an Vorstand u. Aufsichtsrath.
4. Neuwahl des Aufsichtsrates.

Dieselben Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktionen bis Sonnabend den 10. November 1894 Abends 6 Uhr bei

Herrn Koppel & Co. in Dresden,
Herrn Koppel & Co., Gesellschaft in Berlin N.W.,
Unter den Linden 52, I.

Herrn Braun & Co. in Berlin W., Linifitz, 2. oder
unserer Gesellschaftskasse
zu deponieren.

Gelehrte-Dresden, am 15. September 1894.

Actien-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie. Der Vorstand. Heinrich Wollheim.

Königlich Sächsische Staats - Eisenbahnen.

Zur Erleichterung der Rückfahrt vom Besuch des Gutberichts-
spieles in Böthkappel am 21., 22., 23., 26., 27., 29. September,
2., 3., 4. und 5. Oktober d. J. wird der 10 Uhr 38 Min. Abends
von Böthkappel nach Dresden-Mitte versetzende Personenzug
Nr. 231 nach Bedarf auch in Planen bei Dresden halten.

Dresden, am 17. September 1894.

Königl. Generaldirektion der Zähi. Staats-eisenbahnen.
Hoffmann.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
des Ballettmeister Giovanni Viti und Frau Mathildenstr.
Dienstag den 9. October beginnt ein neuer
Cursus. Privatstunden, sowohl für einzelne Personen, als
auch im Zirkel. - Den 4. October Stiftungsfest Abends
8 Uhr. Mathildenstrasse 15.

C. A. Scholz, Zahnkünstler,

ist von der Reise zurück.
Hofrat Dr. Schurig
hat seine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

Geheme

Leiden jeder Art, o. alle deren
Folgen, seidt bartnächter Fälle,
d. Männer u. Frauen (Schwache,
Geschwüre, Drüsen, Wunden usw.),
Harn-, Hals-, Blasenleiden,
Hautaussch., Flecken u. ganz veralt. Wunden, Beinbrüden,
Stampfaderkr., Salzkr., freßart. u. breit gründl. u. garantirte
solide Mittel, glanz, bew. sehr bequem, Verträgt, langjähr. Basis.
Dresden, Vorstadt Triesten, Svenecstr. 18, I. C. Brücklein.

Fernoye, I. 1336. Empfohlen unsre Ferap. I. 1338.

anerkannt gerösteten
besten Kaffees

Webergasse 8 — Ehrig & Kürbiss Webergasse 8 — Hoffmann.

Amerikanische, Irische u. Reguliroßen.



Franz Rudolph, Wettinerstrasse 2,
am Postplatz (Hotel Edelweiss).
Waarenschrank, Rover

groß, schön, mit 6 Glassäulen, mit all. Neuerung, der Preis, Ladentafel billig z. verkaufen, wegen Aufgabe b. z. verkaufen.
L. Beneke, Pragerstr. 19. Dresden, Hufenstrasse 2, 2. I.

Für praktische

Herbst-Kleider

und andere Zwecke empfiehlt in gediegenen und ganz vorzüglichen Qualitäten zu bekannt
billigen Preisen

Marineblau Cheviot

owie alle anderen modernen Farben,

100 Ctm. breit, Meter **125, 160, 190** Pf.
115 Ctm. breit, Meter **225, 240, 300** Pf.
115 Ctm. breit **Cheviot-Diagonal.** Meter **225, 265** und **320** Pf.

Steinwolleine Loden,

grau und modefarbige Melangen,

100 Ctm. breit, Meter **175** Pf.
120 Ctm. breit, Meter **200** Pf.
115 Ctm. **stückfarbige Lodenstoffe**, Meter **225** Pf.

Muster bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiberger-Platz 24.

E. B. Zimmermann,

12 Wallstrasse.

Goldschmied,

entwickelt sein großes Lager von silbernen

Wallstrasse 12.

Ehren-, Hochzeits- und Pathengeschenken

eigener Muster, in allen Preislagen zusammengestellt.

Auswahl-Sendungen umgehend franco.

Kein Damentriseur

Der annähernd im Stande, seinen Kunden so niedrige Preise zu bieten, als meine Anna, und kann nur ich wegen Erfahrung von Ladennicke um die Hälfte billiger liefern als jede nur erträrende Concurrenz. Jede Bestellung geht mir durch meine Hand, und garantirt für exakte Ausfertigung und **garantirende Renommee**, welche ich meine Anna in der so kurzen Zeit erworben habe. **Noppe ohne Schamone von höchst exzellenten Menschenbacken von 3 M., läuflendste Scherbe von 1 M., Zunge (unnachahmbar) von 10 M., Strudelhosen von 12 M. im Ganzen, das Neunete, höchste 30 Gr. Blätter, usw. usw. am Spezialität: Zähneunterricht nach unerreichter Wiener Methode. — 10 M., 15 M., u. 20 M., sowie **fachverständige** Anrichte de Haarpflege mit den neuesten exzellenten unschätzlichen Apparaten. Abonnements in und außer dem auch von seubten Tannenhänden, monatl. u. 8 M. an. — Meine Anna befindet sich 1. Etage, daher **einzig ungenügt** für Max Henske, Vertrieb der Kommentarblatt, Johanneumstraße 5, I. (Blaumühle Dresden 1892.)**



Pfefferkuchen-
Ausstecher,

originelle Muster, in allen Größen
ausgestellt.

Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 8.
Special-Geschäft für Bäckerei-Einrichtungen.

Die Arbeiten
behufs Legung von 700 bis 800
laufender Meter Straßenschleuse

wird in diesem Herbst sind zu vergeben. Die Lieferung der erforderlichen Rohre erfolgt durch die Stadtgemeinde. Offerten sind bis zum

22. September 1894

anher einzuziehen. Der Stadtrath behält sich die Auswahl unter den Bietern, das Recht, die Ausführung zu weisen, sowie die Beauftragung vor, sämtliche Gebote zurückzuweisen.

Kommatisch, den 17. September 1894.

Der Stadtrath.

Dr. Vlat.

Hoigt's Möbelfabrik

empfiehlt ihr großes Lager zu Fabrikpreisen.

Neumarkt 13, I. Etage,
im Hause des Herrn Joseph Meyer.

Philharmonie.

Feinstes Wein-Restaurant der Residenz.

Ferdinandstraße 4, part. u. 1. Etage.

Täglich frische extra prima

Holländer Austern.

Königl. Hof-Solotänzer

Paul Rothe u. Frau

führen ihre diesmaligen Bistö für
feineren gesellschaftlichen Tanz und
Anstandslehre

Anfang October. Anmeldungen Strehlerstraße 22 erbeten.

Neu eröffnet!

Sehnsucht.

"Ich lieber Sinner", schreibt Anna Krause,
"Wär' ich doch wieder dort zu Hause!"
Die Seiten dauern gar zu lange,
Wir sitzt noch. Das ist schrecklich langweilig.
Zu Alles, Herzogsdorf, Wöbbelin
Und anderen Dingen, die mir neu.
Bin überall ich schon gewesen.
Mir waren Kästen und Schubladen,
Als ich mir all die Sachen da an.
Doch meint Du, lieber Herzogsdorff,
Ob das von diesen Herren allen
Mir fehlen so wie Du gefallen,
Weil Du mein „Kleider-Paradies“
Wie Dich bekleidet hat so fühlt."

Wir verkaufen zu unverreicht billigen, aber
freien festen Preisen:

	Preis
Herren-Anzüge in allen Farben	9
Herren-Anzüge in Qualität, 1. u. 2.	12
Herren-Anzüge in Nachener Rammagarn	18
Herren-Anzüge in Prima-Prima	24
Herren-Paleot in Schwarz und Grau	8
Herren-Paleot in Prima-Prima	12
Herren-Hosen in Stoff, z. Stamagrin	2½
Herren-Hosen in Belon, Buxstof	4½
Herren-Hosen in Rammagarn, Prima	7
Bürtchen-Anzüge, ansehnlich halbfar.	4½
Bürtchen-Anzüge in Prima-Stoffen	6
Knaben-Anzüge in allen Stoffen	2½
Gabelode und Peterinen-Mäntel	9

Scheffelstr. 12, I.

Schutz vor Überborthaltung.

Jeder Gegenstand ist mit deutlichem
und leserlichem Preis versehen.
Aufzettigung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Kleiderparadies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.)

12, 1. Etage Scheffelstraße 12, 1. Etage,
gegenüber dem Feen-Palast.

Neu eröffnet!

Bier-Palast Bautzen.

Verkaufe das gesammte Inventar
des Bier-Palastes.

bestehend aus: 20 Stück eichenen Mohrsäulen, 48 Stück Flestantations-Tücher mit Eichenplatten, 10 Stück Sofas mit Samtdecken-Bezug, 2 Stück großen Buffets mit Buffettafeln, vier großen Uhrenziffern von Prof. Henrich und Kübler, drei große, einen armen Hintergrund, einem Entree mit Windfang und Chronometer, einem finniöl. Bild von Arnhold mit Bällen, Duewes, einem Quex, 13 Antikenarmuds incl. Weißingloben und Bergkristalle, einem Bierapparat mit Eislasten, 2 Kohlenläufer-Säulen, einem Biertheater im Bier, einer großen Anzahl Bierlaternen (ca. 200 Stück), Dödelalaternen, sowie Bieruntersetzen-Bretter, einem Gitarren-Automat, einer Karten- und einer Servietten-Bretter, 6 Stück Thürzlichern, 2 Toilettenspiegeln mit Wolkens, 2 Gläserblech, einem Spültopf, einem Wecktopf, einer Wecktopf-Wäsche und verschiedenen anderen Wirthschaftsgegenständen. Nebenbei die gesammelte

Küchen-, Gewölbe- und Feinkessereinrichtung

wie ein großer Eischorne.

Reiner die gesammelte

Wandverkleidung des Parterre u. der 1. Etage
incl. kleiner Galerie mit künstlichen Blattpflanzen,
Zuber Mauerer, Bautzen.

Preise ohne Concurrenz!

Gardinen,

die schönsten u. haltbarst. in groß. Auswahl, desgl.
Stores, Filztagen, Congreshäuser, Bettdecken,
Läufer, Decken, Spielen u. s. w.,

findet man nur am billigsten im
Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager

von H. Rossner aus Auerbach i. B.,
Dresden, König-Johannstraße 12,
vom 1. Oktober ab Grunaerstraße 10.

Beste Bedienung. Preise ohne Concurrenz!

Damen-Sädel, Regenmantel
von 2 Mail an, sowie ein
schwarzelbes und grauwäldere
Mieder billig zu verkaufen

Gr. Plauenstraße 18, 1. r.

Patent-Schlafsofa,
wenig leicht verb. in gut. Blümch.
bez. Umst. b. f. 65 M. zu verk.

Alle bis 1.13. März 1895 zahlbaren Coupons und die verloosten Titres von

4½% Pfandbriefen der Russischen gegenseitigen Bodencredit-Gesellschaft,

5% Russischen II. Anleihe v. J. 1822,

5% Russischen 1884er Goldrente,

4% Russischen consolid. Eisenbahn-Anleihen von 1880, 1889 und 1890,

3% Russischen Goldanleihe von 1891.

4% Billets der Staatsbank (Métalliques) I. bis V. Emission,

Obligationen der Baltischen, Donetz, grossen Russischen Eisenbahnen, der Kursk-Charkow, Morschansk-Syran, Moskau-Kursk, Nicolabahn L.I.L Em., Orel-Grafsk, Poti-Tiflis, Rjaschsk-Morschansk, Rjaschsk-Wisma, Russischen Südwest., Tambow-Koslow, Tambow-Saratow, Transkaukasischen, Warschau-Terespoler- und Wladikawkas-Eisenbahnen

lösen schon jetzt ohne Abzug ein

Quellmalz & Adler. Sächs. Bankgesellschaft.

Dresden-A.,
Waisenhausstrasse 9.

Leipzig,
Peterstrasse 17.

Dresden - N.,
Am Markt 10.

Bekanntmachung.

Die großen Gefänder: diverse abgelagerte, garantirt keine Naturweine u. z. ganz alte, abgelagerte Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, ff. Cognac u. z. aus der der Weinhandelsgesellschaft

Concursmasse
wollen sofortig eingehandelt werden:

Bordeaux: Marken: St. Estephe, Mk. 0,85

St. Emilion, " 1,10

Ch. Margaux, " 1,25

Ch. Beychevelle, " 1,50

Ch. Giscours, " 1,85

Ch. Latitte, " 2,-

Ch. Longueville, " 2,50

Bourg Orig. Abz. von H. Durand & Co. " 2,75

Grand Latour, " 2,80

St. Gervais 1878, Orig. Abz. " 3,50

Champagner: Marken: Monchoix & Co. Mk. 1,15

Jourdan frères Monop. " 1,25

Duclos & Co. " 1,50

Auge & Co. Avize " 4,20

Cognac: Marken: Vieux 2 Sterne, Mk. 1,25

Fine Champ., 3 Sterne, " 1,80

Carlier frères, orig. " 3,20

L. Dupuis & fils, orig. " 3,60

Bidouard Lamy & Co. " 4,-

Rum: ff. à Mk. 1,50 u. 1,75

Old Jamaica " 2,75 u. 3,50

Arac, fein, alt " 1,50 u. 1,75

Rotwein (Marke Medoc) naturel, mit gerichtl. chemisch. Analyse, vor Al. 60 Pf. per Schott Inhalt 225 Liter — 30 Pf. (daher) incl. 100 Pf. Gewährleistung für tadellose Ware. Weniger wie 12 Pf. werden nicht verlangt. Nur Berechnung des Betrages mit 2 % St. Sconto oder Nachnahme. Rüsten und Skatien werden nicht berechnet. — Berechnungen an

C. A. L. Krause, Berlin W.,
Taubenstrasse 23.

Beste Steiermärzen.

Pianino, ital. ed.

Harmonium mit lang. Garant.

gross. bill. zu verl. Joh. Höller.

Flöten, Horn, Klavier, etc. 2,20.

Taubenstr. 2.

Vogelwiesen-Zelt,

das grösste mit vom Festplatz, Markt, Holl. Hof. zu verl. Besuchung jeden Tag zur Wohnungsmittel-Ausstellung. Zahl. durch

F. Lehmann, Türestr. 105.

Hannoversche Fuchsstute,

6 Jahre alt, 168 hoch, schöner, fetter Einwänner, zu verkaufen.

ff. H. 2770 in die Exp. d. W.

Gardinen-Spannrahmen

machen das Platten der Gardinen aufstellbar.

F. Bernh. Lange Amalienstr. 11 u. 13.

2 Arbeitspferde

sind sofort zu verkaufen. Näh.

Wöstan, Lindenstrasse 24. Obj. 1111 Mr. Johannstr. 16.

Ein Pferd,

mittl. Höhe, ganz schlicht, Wallach, ist als überzählig zu verkaufen: Brauerei Erdgertz

Gruppen b. Schönau.

E. Paschky

Billnigerstrasse 40.

Grunauerstrasse 32.

Wettinerstrasse 10.

Kreuzbergstrasse 4.

(Eingang Rosenthalerstr.).

Wederstrasse 8.

Alaunstrasse 4.

Groß- & Vater-

Groß-Vater-

Offene Stellen.

2 Mechaniker,

wollt. nicht Fabrikationsmechaniker, sonst gesucht. Anmeld. bei Dr. Wohrmann's *Schule am See*.

Molkerei Oberjäger

d. Morgen 10.00 d. 15. Octbr. einen Käfer - Schiffer oder Kochen. Verleihurtheil.

Gewandte Abounementen.

Sammler werden bei auf-
gezogenen unter angemessenem
Zerrichtung 5. 1.

Kauf

gewünscht. Personal
wurde *Heller's*

Wohl am Sonnabend 28. 2.

gesucht sofort

ein Jäger,

der 2 Jahre, unverheiratet, bei 20.000 bis 25.000. Anno nebst
Schlafraum, d. E. 2670 zu

die Gruppe 8. 20.

Bauarbeiter

gewünscht. ingezählten

Schmiedeplatzstrasse 9.

gewünscht. überlassener

Kantscher.

gewünscht. Gewerbe wird

gewünscht. 1. Jahr gesucht

Zehnrich 11.

gewünscht per sofort

oder 1. Oktbr. in eine europäische
Gesellschaft einsteigen. Ein-

zelne 20000.

Mädchenmädchen.

gewünscht. unbekannt und über-

nommen wird. d. V. 20000. Nach-

richten um 1. Oktbr. mit vielen

und sehr kleinen. *K. 2511* wünsch-

tet. *K. 2511* wünscht.

Einfache Fotographen

Rentzsch, *Adelhof*,

Unterjäger gesucht.

um 1. Oktbr. wird ein Unter-

jäger im 17.-18. Jahren ge-

sucht. *Wohrmann's* gesucht bei

Der Schweizer.

Beutler,

Germendorf bei *Wohrmann*.

Ein Oberschweizer.

24. und 25. 1. Oktbr. nach

ausland gesucht. Zumindest 20.000

gewünscht. mit 1. Geburtstag. *Re-*

nter *Bentler*, *Wohrmann* bei

Dresden.

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

ein ordentliches, solides

Hausmädchen

per 1. Oktbr. gesucht. *Blas-*

mannstrasse 28. Villa L.

Gin verheirath. gut empfohl.
findet. **Oberschweizer**
sucht zum 1. Okt. Stellung zu
ca. 40–50 M. St. Großwach. Be-
werber wollen ihre Off. u. G. G.
postling. Siebte überlegen.

Reisewitz, 41, geb. Ullan, Gr.,
welcher schon vor 1. Militär-
zeit im Heilath dor. war, sucht
nicht auf g. Benan. u. Empfehl.,
für 1. ob. 15. Ott. Stellung als

Bereiter
oder **herrsch. Kutscher.**
Gef. Offerten unter **O. D. 310**
an die Exped. d. Bl. erb.

Tüchtiger
Stallschweizer,
verb., dessen Frau mithärtig in-
nicht baldigst Stelle. Adr.
Weißbach, Leipzig, Burgstr. 11.

Gelbschweizer, gebürt. Metalls-
pädler, sucht

Stellung.

Gute Zeugn. z. Diensten. Off. u.
F. H. 100 postling. Sonne-
berg i. Thür. erbeten.

Gin sucht Stellung als
Deconomic-Inspecteur
resp. **Verwalter**

auf ein mittl. Gut, oder als
Lagerverwalter in Holz-, Ge-
steide-, oder deral. Branche, oder
königl. einen Vertrauensposten.
Ration kann gestellt werden.
Off. **O. V. 336** Exped. d. Bl.

Gin i. onst. Mädchen sucht to-
G in bei. Nahe Stelle als

Bussat-
Mamjell.

Zaungjahr. Zeugn. zur Seite. Off.
u. **P. Z. 36** "Invalidendant"
Chemnitz überlegen.

Suspectoren,
Verwalter, Volontaire,
Vögte.
Wirtschaftsbeamten nicht und
empfiehlt

Franz Arthur Claus,
Höhrerstrasse 18, 1.

Einen tüchtigen
Unterschweizer,
guten Meister, vor 1. Ott. 3. ver-
geben. Mittwoch, Feuerstrasse, Ob-
Landsch. Oberbaum, A. Görlitz.

3. Mensch, gel. Tischler, bittet
d. Lang. Raute, b. um 1. Berch.
als Lang. Raute, Holzputz, oder
Schreinerei. Gel. Ott. **K. 105**
Exped. d. Bl., gr. Klosterstrasse 5.

4. u. 5. Land w. Wache zum
Waschen, bleichen u. plätzen
gehört. Nah. b. Fr. Kittel,
Kleiderstrasse, Kaffeehaus.

Wache wird zum Waschen und
Plätzen angeh. Gut empfohl.
Adr. erb. Schoritz 51. Seifengesch.

Vermietungen.

Schöne Wohnung, 1. Et. 2. R. 2. B.
1. Et. Lebt. zu vermit. in Cotta
(Schänke), Oberstraße 1. Nähe
Akkreditidhöher Bahnhof.

In Coswig, Sa.,
Nahe Bahnhof, ist vor. ob. später
die Etage: 3 Zimmer, Küche, Nah.
Raum u. Bad, für 180 M.
zu vermieten. Gartner von
Jehne.

Blasewitz,

in bester Geschäftslage, ist ein
guter Laden mit Stube, für
zuhiges Geschäft pass., für 1. Kommer oder auch früher
zu vermieten. Nah. Niedersch-
mühle 53 zu erzielen.

2 leere Zimmer, part. vor. 1. Et.
für ein Compt. von. werden
bei billiger Wette im Centr.
der Stadt gek. Off. u. **P. 7190**
Annon. Exped. "Globus", Leipzig.

Peterstr. 13

find die beiden Höhren der ersten
Etage wegzugsfähig unter dem
bläsigsten Wettbewerbe sofort ab-
zugeben. Jede besteht aus zwei
Stuben, Kommer und Badem.
Raheres datelbt bei Thomm.

Leere Räume

in Schau- u. Spezialwirtschaft
geucht. Off. unter **N. J. 301**
in die Exped. d. Bl.

Gesucht

umöblirte **Wohnung**,
bezeichnend aus zwei gogen, ganz
südlichen Zimmern, in der Nähe
der Ammonstrasse, bei außändiger
Familie, vom 1. November ab.
Anwerbungen mit Preisangabe
unter **N. N. 305** in die Expe-
dition d. Bl. niederzulegen.

Grenadier-

Straße 4

ist ein schöner Laden mit an-
noch. Wohnung für 300 M.
der 1. Oktober oder etwas später
zu vermieten. Raheres datelbt
bei Frau Schipper.

In Blasewitz, Bahnhofstrasse

3. Et. ist ein schöner
Eckladen

mit Wohn. u. geschäft. Durchgang,
passend für jed. Geschäft, ist zu
vermiet. Nah. b. Hausmann.

Gabelsbergerstraße 16,

dicht an der Fürstenstraße, ver. gleich ob. später Umstände halber
herrschliche 1. Etage, mit allem Komfort der Neuzeit ausge-
stattet, 1 S. 6 J. 2 Raum, kompl. Bad, Balkon u. Zubeh. z. vern.
Nah. b. Hausmann od. Ludwig Alberthöhe 1, part. b. Weißer.
Kinderlose Familie sucht pr. 1.Okt.

ein Parterre oder 1. Etage

von 500 bis 600 M. in der Nähe
vom Bismarckpl. oder Uhlandstr.
Off. sofort erbeten u. **E. N. 23**

hauptpostlagernd.

Eine hübsch ausgestattete

Wohnung

von mindestens 6 Zimmern und
reichlichem Zubehör, in besserer
Lage Striesen's und schwier
Villa, pr. Okt. 1895 zu miethen
aufsucht. Offerten durch **Hans-
senstein & Vogler, A.-G.**

Dresden unter **Z. K. 911**.

Eine Stube

m. Kochofen u. ant. in Leuten
Nah. Kallenbrücke ist geucht.
Off. u. **O. E. 320** Exped. d. Bl.

Ein mit elut. Ausrichten sucht
möbliertes Zimmer mit
Klavier. Off. mit Preis unter
O. P. 320 in d. Exped. d. Bl.

Ein Raum für Möbel-Gin. u.
Verlagsgeschäft zu miethen
geucht. Off. mit **G. T. 481**

"Invalidendant" Dresden.

Möbl. Zimmer

bill. f. 2 Herren ist zu verm. ob.
2 Schloss. Ott. Brüder 22, 1 Et.

Ein möbliertes Zimmer,
kleine Stube zu vermieten
Altonaerstrasse 13, 1.

Radebeul,

Georgstrasse 4, ist das er-
höhte Barten, 4 heizb. Zimmer,
Boden, Küche, Keller, Wasch-
hans u. Gartengenüg per 1. April
1895 zu vermieten. Naheres
datelbt 1. Etage oder Dresden,
Marscharkenstrasse 1, 2.

Pensionen.

Eine junge Madchen findet
in einem bestensfohlenen
Pensionate

der südlischen Schweiz

freundliche Aufnahme.

Sachen, Musik, wirths. Aus-
bildung, Beste Referenzen. Nah.
Briefe. **Pension Bella Vista**

für Wehlen a. G.

Anschrift, 119, off. v. angen. Neuk.
Nah. gel. kräft. ist geg. einem, anf.
Abbildung a. Kindheit, abzug. Off. **N.**

1587 an d. Eisler, Berlin SW. 19.

Pflegebedürft. Kind

gleichviel welcher Ablunst, nicht
unter 3 Jahren, findet liebe-
volle Aufnahme in besserer
Familie auf dem Lande, nahe
Dresden, wo auch höhere Schule
u. J. w. Chiffen erbeten unter
O. A. 316 Exped. d. Bl.

Sollte es nicht eideidende
Höherlose Herrschaften geben,
die einem armen, schwer kranken
Mann, welcher schon 11 Mon.
frist ist, kein hübsches 7jähriges
Madchen in gute Erziehung
oder als eigenes annehmen möch-
ten, da er nicht mehr im Stande
ist, dasselbe weiter zu erziehen
und seiner Eltern bald end-
gegensteht? Güte! Off. unter
N. P. 307 Exped. d. Bl. erb.

Pension

finden Schüler in geb. Familie
bei nach. Preis Nähe der Joha.
Neuklinse. Off. u. **N. D. 605**

"Invalidendant" Dresden.

2 Schüler oder Lehrlinge

finden bill. Pension u. g. Pleine
bei geb. Studenten, Nähe
Striesenplatz 14, pt. Ging. 13.

Gesucht

an den Menschen, die Freunde
an Kindern haben, ist Ge-
legenheit geboten, zwei gefundene
Kinder von 3 u. 10 Jahren an
Kinderstätt anzunehmen. Gef.

Offerten unter "Kind" erw.
an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

Junge Dame

findet discrete Aufenthalt in
eigener Villa in Oberlößnitz. Off.
u. **X. X. 100** postling. Radebeul.

Damen finden dieser freundl.

Aufnahme b. Ann. Renner,
Chemnitz, Scheffelstr. 22, 2.

Grundstücks-

An- und Verkäufe.

Suche ein kleines

Haus

mit 2 oder mehreren kleinen Wohn-
ungen zu kaufen für den Preis

von ungefähr 15–27.000 M. mit
großer Anzahl. Einmündung mit
etwas Garten u. im Dresd. Stadt-
bezirk gelegen, doch nicht Breda.

Männer bitten, werthe Off. mit
Preis u. Lage niederzulegen mit
N. Z. 623 im "Invaliden-
dant" Dresden.

Ich suche!

in Gruna od. Striesen **H. Haus**

mit Garten zu kaufen. Off.
u. Preis bei uns. **M. B. 8129**

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein kl. Haus

mit Vor- und Hintergarten, gute
Lage, Pleinen, billig zu ver-
kaufen. Adr. u. **P. C. 311** Exped. d. Bl.

Herrschafli. Zinsvilla,

Zurhentraite, ist preiswert zu
verkaufen. Off. mit **M. B. 584**

"Invalidendant" Dresden.

zu e. St. d. joch. Schw.

ist e. best. Zeit. bef.

Haus m. Material- &

nebst Badeanaltalt. gr. Gar.

Dreim., ca. 2500 M. Wettb.

ertrag, f. d. bill. Pr. v. 28.000

M. bei 12.000 M. Ans. 1. verf.

C. Kletzsch. Wallstr. 4, 1.

Flottes Restaurant

mit **Grundstück**, Dresden-N.

verkauft mit 10–15.000 Mark

Anzahlung **C. A. Schwarz**,

Louisistraße 77, 3. Etage.

Berlande mit hochwert. Gastr.

in Garnisonstadt Sachsen

gegen Basteihaus, in Dresden,

Berlin, Chemnitz oder anderer

Großstadt, da ich gen. nach einer

Großstadt möchte. Guthaben

30.000 M. einige Tafeln

hochwertig zu niedrig.

Offerten unter **D. 701** in der Expedi-

tion dieses Blattes.

Altenomum. hochrentable

Fabrik

in Dresden vielseitig prämiert.

gekauft ist wegen un-
vermeidlicher Übernahme

eines großen auswärtigen

Objekts für den angest. bill.

Preis von **100.000 Mark**.

Brandst. 81.000 M. Wettb.

ertrag, f. d. bill. Pr. v. 15.000

M. Räheres erh. mein

Bev.trag

R. Heidrich,

Grunerstrasse 37, 1.

20 Elisabeth Wesseler 40

Schloßstraße.

Größtes Handschuh-Damen-H.

Biarren, sehr halten 1,90
Mäuse, mit 4 Hörnchen, elegant 2,80
Mäuse, blaue Ränder 1,90
Zwöde, blaue leuchtende Quasten 1,90
Wandbleder, zum Selbstbinden 1,90
Zwöde, braun Renzuer, Ziegen, davon braun, Tasche, Gürtel, Engl. Handchuhe.

Zurückgesetzte Handschuhe 1,25 und 1,50.

Billigste Preise.
Magazin.
Damen-H.

1 M., schwarzer Rand u. Blaue 2,50
Mondauclair, blau, versch. Art. 2,50
Zwöde moudau, blau, viele Arten 1,90
Herren-H., Zwöde, leicht 1,50
Herren-H., blau, versch. Art. 1,90
Herren-H.: Tasche, Ziegen, engl. vorzüglich Stoff-H. in allen Preisgruppen.

Intern. Ausstellung,
Kochschule.
Nenester Koch- u. Bratofen

mit Spiritus,
Stunde ca. 2 Pt.
Keine flackernde Flamme.

21 Löbel.

Nickeleitige Auswahl von hübschen **Tischler-** und **Poßermöbeln** in nur holden und stylischer Ausführung einschließlich **billigen Preisen** das

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und **Tapezirer-Innung**,

Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 1, ut. an der Marienstraße.
Telephon 727 - Nummer 1 Telephon 727.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig

Sachen erhält.

Erste Lieferung — Preis 60 Pf.

o Neues nationales Prachtwerk o

Schiller

Den deutschen Volke dargestellt von Dr. J. Wyckgram
Das bei jährliches Kosten illustriert
mit Lichtdrucken, authentischen Beilagen und Zeitbildern,
einen noch nicht veröffentlichten interessanten Porträts und Autographen.

Diese wunderschöne Prachtwerk
erfolgt in 16 Lieferungen zu
60 Pf. — nunmehr 24 Lieferungen —



und wird am Osteren 1895 vollständig in einem stattlichen Bande
zum Preise von M. 9,40 vorliegen.

Ein großes Schätzungswerk über Schiller fehlt es nicht; aber
aber eine ganz eindrucksvolle nationale Prachtwerk, das unter
Beispiel des Schauspielers das Leben und den Charakter unter die
Lieder des deutschen Dichters schöpft, in einzigartiger, unvergleichlicher
Weise, soll aufzutreten. Ichreit, vollendeten Bildern und zeitgenössischen
Zeugnissen, ein Monumentalwerk, das durch wohltätige Leistungen
jedermann zugänglich sein soll.

Die Erste Lieferung
mit einem ausnehmlich reich illustrierten Prospekt
ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen.

Patent. „Das ewige Feuer“ Patent.
Ofen mit Grude-Feuerung.
die billigste und bequemste der Welt. Ohne Rauch und Kugel
Petroleum-Ofen vorzüglich.

A. Beulshausen,

Leipzig-Plogwitz,
3. 3. Ausstellung, Halle 7.

Müller & C. W. Thiel,
Pragerstrasse 35,
empfehlen:

Poßter-Betten von 10 M. an.
Steiner's Reform-Betten.
Lahmann-Betten.
Eiserne Betten.
Klapp-Betten.
Holz-Betten.
Messing-Betten.
Patent-Matratten.



geädliche Tafelwaagen,
geädliche Marktwaagen,
5 Rilo 10 Rilo
11 Rilo 50 Pf. 13 Rilo
Raffee- und Gewürzmühlen,
geädliche Gemäche und
Gewichte,
samtliche Geschäfts-
Uttensien
empfehlen billig

Gebrüder Giese,
Dresden-N. am Markt 7.
Lampen- und Küchen-
Magazin.

Billigste Bezugsquelle!

Gigarren
zu Fabrikpreisen.
100 Stück
3 Pf. Cigarren M. 1,80-2,20
4 " do. = 2,40-3,00
5 " do. = 3,20-3,80
6 " do. = 4,00-4,80
8 " do. = 5,00-5,80
10 " do. = 6,00-7,50
offenbar und verbindet

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-A. Westinerstr. 13.
Wiederkoum franco.

Pianino,
hierzu prächtig Ton, sehr billig
zu verkaufen. Preis 16.-
1 ff. Pianino
u. 1 Harmonium
zu verkaufen Pragerstr. 14. 3



Pferde-Verkauf.

Von Sonnabend den 22. d. M. an steht ein Transport
Ardennen Pferde,

und von Dienstag den 25. d. M. an ein neuer Transport
Ardennen Fohlen

bei mir zum Verkauf.

H. Strehle, Oschatz.

Gebrauchtes
Schmiedewerkzeug wird zu
Lauten geäußert. 25. Okt. u. K.
1. 31. Nov. Blasewein.
Rover 65 M.
zu verl. Rathausstraße 24. 2

Richard Schädel,
Bahnstraße 8, empfiehlt den jetzt
ein täglich große Posten
Pommersche-Landespflanze
im Einzelnen und an Wieder-
verkäufer.



Traveller.



Rainer.
Braun, Leder, M. 3.
Mäuse mitem Stutz. 5.



Kosuth.
Grau, Braun, braun, schwarz,
Fitz mitem Stutz. M. 5.



London.
Felt englisch, talkarbig
Originalmodell. M. 14.—



Mary.
Qual. II in all Farb. M. 2.—
Extra-Farbe 3.—
Haarz. und Kleid. 4.—

Reise-Hüte.

Das Magazin fertigt Reise-Hüte nach Londoner und Wiener Modellen in der eigenen Werkstatt, ist deshalb in der Lage, seinen wertvollen Kunden stets das Neue vom Neuen zu bieten und seelige Wünsche zufülligen Preisen zu verkaufen.

Londoner und Wiener Neuheiten in Originalmodellen stets in grosser Auswahl am Lager.

Die Garnitur der Hüte wird durch Kreide ersten Ranges hergestellt, das Magazin hält im Hause ein eigenes Putzmacher-Atelier.

Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Anträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt.
Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizutragen, wodurch nichts verschwendet wird der Belastung nachgekommen.

Fabrik-Gesuch.

Eine gröbere möglichst neuzeitliche Arbeit mit etwas gelben
Zainen ev. mit Tempife. wird in Dresden oder Böhmisch zu machen
bei in Lauten gefüllt. Nur Zweiten mit genauer Bedeutung und
Beschreibung unter **N. R. 642** an Rudolf Mosse, Dresden
finden Berücksichtigung.

Wein-Auction.
Morgen Donnerstag, den 20. September, Vormittags von 10 Uhr an nehmen im
Auktions-der Expeditionsfirma L. Daut & Co. in deren Niederlassung am
Viktoria-Strasse 38
ca. 1400 Flaschen Weiss- und Rothweine und
100 Flaschen Cognac,
Lagergut.
Sachzettel. C. Hermann Prinz, verpflicht. Auctionator u. Direktor — in C. Bielefeld.

Neu eröffnet! **Inhalatorium** von

Knoke & Dressler

Pragerstrasse 56
im Garten der Ueltzen'schen Wollweberei E. Mattig,
geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Gesellschafts-Inhalation von Soole, Reichenhaller Patischenfettöl mit Soole-
Medicamenten nach ärztlicher Vorschrift in abgedunkelten Räumen.

Soole-Inhalation
Reichenhaller Patischenfettöl mit Soole 1 M. 1,25 10 Raten M. 10.
M. 1,50 (10 Raten M. 12).

Geduldige Beschreibungen können zu entnehmen im Inhalatorium oder bei Knoke
& Dressler, König-Johannstrasse.

Ragene-
Hunde
ein reicher Auswahl,
von d. ältesten deutscher Dogge
bis zum niedlichsten Blümchen u.
einfach und verendet preisw.
Gebr. Schott, Friedstraße 8.
Gebrauchte Möbel, Hederbetten,
Kleidungsstücke, Bänke,
Schubkar, ganze Nachlässe taunt
u. bezahlt gut Gruber, gr. Frohberg 4.

Matratzen,
mit 16 Matz, 10 Federn, Garantie,
Bettstellen.
Matratzen-Fabrik
Augsburgerstrasse 30.
Wertheb. Friedrichstr. - Blasewitz.
2 eiserne Sessel
bill. zu verkaufen Blasewitz. 25
im Comptoir.

Vorzügliches freisaitiges
Pianino
berühmter Fabrik, prächtig
volle Tonfülle, sofort mit
gr. Verlust günstig billig zu
verkaufen Billnerstr. 66.
Gartenweg 11. u. Fabrikstr. 1.
1. verl. Kanalstraße 32. 1.

Pianino,
prächtig, Ton sehr klar
zu verkaufen Blasewitz. 26. 1.
1 ff. Pianino
u. 1 Harmonium
zu verkaufen Pragerstr. 14. 3

Gebrauchtes
Schmiedewerkzeug wird zu
Lauten geäußert. 25. Okt. u. K.
1. 31. Nov. Blasewein.
Rover 65 M.
zu verl. Rathausstraße 24. 2

Richard Schädel,
Bahnstraße 8, empfiehlt den jetzt
ein täglich große Posten
Pommersche-Landespflanze
im Einzelnen und an Wieder-
verkäufer.

Mühlberg's Knaben-Garderobe



Ich verweise zu den anschließlich in meinen eigenen Schneider-Astelius hergestellten Anzügen und Paletots für Knaben und junge Herren nur die gediegensten, haltbaren Stoffe und pflege darin, wie in allen Artikeln, einen soliden, vornehmen Genuss.

Ia. marineblau Cheviot-Anzug
für 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Jahre
16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26.
Großes Lager neuer, eleganter Stoffe zur Herstellung

nach Maß.



Hgl. Sächs. und
Fürstl. Hosfies.

Herm. Mühlberg, Ecke Sebergasse.
Wallstrasse.

Tuchwaaren.

Den Eingang

sämtlicher Neuheiten

ff. deutschen u. engl. Anzugs- u. Ueberzieher-Stoffen

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Sämtliche Waaren sind von vorzüglicher Beschaffenheit und sind die Preise so niedrig gestellt, dass dieselben von keiner soliden Concurrenz unterboten werden können.

C. H. Hesse

20 Marienstr. 20, Ecke der Margarethenstr.
(„Drei Raben“).



Riessner Patentofen

von C. Riessner & Co., Nürnberg
unterbrochen brennend, mit Ventil-
motor, Lutz- und Zinkoxydverbrennungs-
maschine, sowie gleichförmiger Wärmeverteilung
rationelle, der Gesundheit auftrag-
liche und behagliche Heizung.

Diese Ofen übertrifft alle anderen
Kerzenbrenner durch überaus
herrliche veredelte Reguliervorrichtung,
welche feste Behandlung unmöglich macht. Ein durch einen
großen Regulator ist gewährleistet
dass nicht, was der Ofen diejenige Wärme
abgibt, welche gerade verlangt ist und dass er **so warm**
brennt, dass z. B. ein Zimmer von **80 cdm** bei einem
Kohlenverbrauch von **7 bis 8 kg** p. 24 Stunden völlig
ausreichend geheizt wird. Außerdem sind die Ofen von
vollendet Schönheit und trotz alter Neuerungen und Ver-
änderungen nicht schöner als andere Dauerbrennöfen.

**Vollständige
Gebrauchsanweisung:**
Man stelle den Zeiger auf die gewünschte
Heizstärke.

Niederlage: **Hesse's Sohn, Dresden.**

**Dr. Brehmer's Heilanstalt
für Lungenkranke,
Goerbersdorf i. Schlesien.**

Gehalt: Dr. Achtermann, Schüler Brehmer's.
Sommer- und Winter-Kur. Beste Reußlate. Bohning und
Penfion (incl. drittl. Behandl.). Kinder, Töchter, Mütch, Neugeb.
Schon für 130 Mit. monatl. All. Proposito kontrollirt durch
die Verwaltung.

Verehrte Hausfrauen!
Aechter Franck-Coffee

in Beuteln, Kisteln und Blechdozen-Verpackung!

Fabrikat von Heinr. Franck Söhne in
Ludwigshurg.

unübertroffen feinst, häufigster, dabei billigster Coffee-Analys-
tett vielen Jahrgängen mit durchbläsendem Exfoliae überall
eingeholt, ob seiner herausragenden Qualität mit 30 höchsten
Diplomen, Medaillen etc. allein 1891 in Chicago, in Köln
und Mainz. — 1891 in Hamburg und Wien. — prämiert.

Es eignen sich neueste Zeit „zündende Rohbildung“! deshalb bitten wir **aecht Franck-Coffee nur mit**

Schuhmarke:



„Coffeemühle“

und Aufschrift:

*Heinrich Franck Söhne
Ludwigshurg*

Basel, Mailand, Lenz a. D., Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest,

zu verlangen und als „aecht Franck“ zu erkennen!

Heinrich Franck Söhne

12 Fabriken in Ludwigshurg, Bretten, Eppingen,
Marbach a. N., Grossgartach, Basel, Mailand,
Linz, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

Einkauf

von Möbeln, Garderobe, Betten,
Kostümen, Gold- u. Silberarbeiten,
Ar. Stahl, Kompetenzlochinen,
Eingang Reitbahnstraße.

Kissen-Rover,

Stoffe, gutgehaltene Webstühle,
billig zu verkaufen Lindenau-
strasse 22, im Hote rechts.

Sensationelle Erfindung!

Keine Hosenträger mehr!!!



Aufstellung
eleganter und preis-
wertbarer Herren-
Garderobe unter
Benuutzung der
neuesten patent.



Trageweise
für Hose u. Weste
mittelt des

Tourniquet-Hosenhalter.

Bequem! Praktisch!

Reinhold Eckhardt, Schneidermeister,

Gärtnerstraße 10, I.

Wichtig für Hausfrauen!

Bernh. Curt. Beckstein, Vollwarenhändler, in Wittenberga
I. Th. fertigt aus Wolle, alten gestrickten, gewebten und
anderen reinwollenen Socken und Abfällen haltbare und
seidige Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie
Portieren, Schlafdecken und so weiter in den modernsten
Stilern bei billigster Preisstellung und schnellster Be-
dienung. Auslässe nach Wittenberga in Dresden bei Erd-
mann Anders, Große Brüdergasse 21, Frau Wiede-
mann, Lindenstraße 14, I.

W. F. Bürger & Sohn,

Nehaus bei Naumburg a. Saale.

Aelteste Deutsche Schamweinkellerei, gegr. 1824.

Weisse Etiquette, Kaiserseit, Monopol.

Prämiert mit ersten Auszeichnungen.

Gegründet 1850.

Fernsprecher Amt I. 1875.



Zeitungseröffnung von Möbeln.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 262.
Zeile 17
Wittnau, 19 Sept. 1891

Möbeltransport

von und nach eingepackt

Bruno Senewald,
Dresden-A., Seilergasse Nr. 16.



Nr. Germanen, Neu-
Ventilations-

Dauerbrandöfen

mit Elektro-Ventilations- und
in dem System für jeden
Haushalt. Gleiches Gerät
durch Meißnerfeuer, Sparsamer
Siedekocher erhält
in 8 Minuten mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in Zeit von 27
bis 30 Min.

billigster Preis mit 3—4 kg dem
Zeilwärme, in

Flanell-Waaren-Haus

W. Metzler

9 Altmarkt 9.

Bestes Fabrikat
für Baby-Bekleidung,
Kinder-Jackets, Kinder-Wäsche,
Damen-Jackets,
Matinés,
Morgenkleider etc.

Eiderdaun-Flanell.

Elegantester Stoff,
warm und federleicht,
für
— Herren-Hausröcke,
Schlafröcke,
Damen-Unterröcke.

9 Altmarkt 9

W. Metzler

Flanell-Waaren-Haus.



Hoflieferant ihrer
der Frau Prinzessin
Königl. Hofheit
Friedrich Carl v. Preussen.

I. K. H. der Frau Grossherzogin Augusta von Mecklenburg-Strelitz,
Sr. Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha,
Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich von Anhalt,
Ihrer Majestät der Königin der Niederlande,
I. K. H. der Grossfürstin Alexandra Josefowna von Russland,
I. K. H. der Grossfürstin Maria Pawlowna von Russland,
Sr. Majestät des Königs von Sachsen,
Sr. Majestät des Königs von Rumänien,
Sr. Majestät des Königs von Griechenland,
Sr. Majestät des Schah von Persien.

Folgende hervorragende Eigenschaften der

Original Singer Nähmaschinen

Höchste Arbeitsteilung! Schönster Stich! Leichteste Handhabung!

Größte Dauerhaftigkeit!

haben die Original Singer Nähmaschine in jeder Familie zum unentbehrlichsten Haushalt gemacht.

Über 12 Millionen Original Singer Nähmaschinen

sind in allen sowohl wie in Palästen zu finden.

Die neue Original Singer Vibrating Shuttle Familien-Maschine

bereichert die endlose Reihe von Erfolgen dieser Firma um einen glänzenden. Sie ist wunderbar leicht in der Construction und übertrifft alle bekannten Maschinen an leichter Handhabung und Leistungsfähigkeit. Ihre lebhafte Schilderung kennzeichnet die Meisterwerke moderner Kunstfertigkeit, eine neue Erfindungsfähigkeit der Nähmaschine, die jede Dame auf der Neuen Familien-Nähmaschine ohne Hilfsapparate rasch und leicht erlernen.

Kreuzstrasse 6 DRESDEN Kreuzstrasse 6.

Nöbel-Transport-Gesellschaft.

Von:

Eisenach,
Bremen,
Berlin,
Stettin,
Danzig,
Frankfurt
a. M.,
Stuttgart,
Hannover

J. H. Federer

Inhaber Gutsmacher & Sohn
Hof-Spediteur
Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und per Bahn
ohne Umstieg.



Empfiehlt sich zur Übernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umstieg und gestaltet sich hierbei speziell auf **eine grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.

Güter-Au- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Nach

Bautzen,
Görlitz,
Döbeln,
Breslau,
Hamburg,
Zwickau,
Niesa,
Nürnberg

Gr. Möbel-Ausverkauf.

Um in meinem Töpfereigentum meiner eerbten Handlung
besser dienen zu können, löse ich meine Möbel-Fabrik nebst
Magazin **gänzlich auf** und verlorne von jetzt an, um bis
Dieses demont zu kaufen, mein reiches Lager zu ganz bedeutend
zurückgezogenen Preisen. Es stehen **20 elegante Salont-**

Garnituren, 30 Sofas, große Auswahl Tischlernmöbel,
als: Büffets, Vertiefos, Schränke, Trumeaus, Bettstellen,
Matratzen, Sessel, Stühle, Tische, Polstergarnituren,
Wandbretter u. s. w. zum Verkauf.

Hünftige Österre für Brautente u. Anzüge.

Ganz Ausstattungen auf Lager.
Möbelfabrik und Magazin: E. Gassert,
Marshallstrasse 9. vort. und 1. Etage.

**Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager**
gegr. 1823. von W. Gräbner, gegr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15

(nahe der Seestraße).
empfiehlt alle **Neuigkeiten** auf dem Gebiete des Musik.
Pianinos, Drehpianinos, Musikwerke,
Symphonions, Polyphones, Violinen von berühmten
Meistern, Harmonikas, edl. int. Mandolinen u. Harmonium u. 100 Mf., Pianinos u. 350 bis 600 Mf., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Polyphon, Automaten, Stand-Uhren mit
Musik u. Notenwechsel von 100 bis 425 Mf., Accord-Zithern,
als: **Saxonia** 12 Mf., **Meinholt & Müller'sche**
a 15 Mf. **Erato**, mit allen halben Uhren. Die Accord-Uhren
ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-**
Orchesterion, für größten Tanzsaal passend, 400–1000 Mf.
Reparaturen prompt.

Wasserheisianstalt Sonnenberg i. Th.,
gegr. von San.-Hab. Dr. Richter.

Cur für Nervenkrank.
Das ganze Jahr geöffnet und bedient. Prospekte durch den
dirig. Arzt und Besitzer **Dr. med. Bauke.**

Einfach äl. Mädchen

oder Wittwe.

bis 40 J., welche statt Aussteuer
kleines Vermög. von 4–500 Thlr.
besitzen, kann sich recht glücklich
verheirathen und wollen hierzu
rechnet. Tamen nicht ansonne
Briefe bis 21. d. Mo. u. M. C.
272 an die Geo. d. Al. gelangen
lassen. Discretion Gewahrt.

Heiraths-Gesucht.

Eine mit Witwe in den 20 Jahren, heilig u. verzaubt, mit
einem. Wirthaus u. 1 Stube, nach
jed mit e. eins. Habs. Wohl zu
verheirathen. Weile d. 1.
bis unter 200 Thlr. empf. **M. R. 279**
in die Expedition dieses Blattes.
Eine Dame mit liebenswürd.
Eigenschaften u. hübschem
Leib, wirtschaftl. u. unverdrie-
los, sucht beginn.

Verheirathung

die Bekanntschaft eines wirklich
gebild. auffit. Herrn im Alter
von 30–40 Jahren. Vermittel-
verb. Ober. Ch. mit **G. S. 15**
postl. Briefen bis 22. d. Mo.



Verzinnte

Bogel-Käfige,
wie Zeichnung. 2 M. 50 Pf.
Bogel-Badehänschen 50 Pf.

Deckebauer in allen Größen,
große Auswahl von eleganten
Käfigen mit Glädeinfassung
von 3 M. an,
lackierte und verzinnte Käfige
empfiehlt zu allen Preisen
von 50 Pf. an
in großer Auswahl
die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Re. 262.
Seite 19.

Dresdner Nachrichten.
Wittnagl, 19. Sept. 1894

Oberhemden,
Krägen u. Manschetten

in grösster Auswahl.
neuele Cravatten
empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

Julius Kaiser,
36 Pragerstr. 36.



Chandler Oberholz
K. H. Almmarkt 7

Küchenmöbel
Eisschränke
eigene Werkstatt.

Wirtelt Frauen werden
jedoch im Wirtelbad?
Altest. Deutschland 11.000!
Wer seine Frau liebt hat,
sie unbed. mit einer Qualität
Abbildung. Bericht q. D. B. Wirtel.
G. Kronina, Strakow (P. 1.)



Bevor Sie sich ein Fahrrad
kaufen, seien Sie das große Lager
von gebrauchten & alten an bei
A. Siksay, Silesien,

Vorbergstrasse 35.

Eine Nebenwohnlungen findet nicht
natt wie bei den sogenannten Ge-
legenheitswohnen. Sie finden jedes
Sind zum billigsten Preise aus-
gezeichnet und können es auch
billig kaufen.



Eisschranke
bewährter
Construction.

J. Bernh. Lange,

G. Amalienstr. 6 u. 7.

G. Möbel, auch ganze Ein-
richtungen, zu kaufen bei
Circusstr. 19, part. M. Müller.

Gediegene Seidenstoffe

Brautkleider

empfiehlt zu billigsten Tagesscreifen

Carl Eduard Pietsch,

älteste

Seidenwaren-Handlung Dresdens.

Gegründet 1826.

Zelt 1872 nur Wilsdrufferstrasse 9.

Taglicher Eingang von Neuheiten.

Im Plagges Tanz-Institut

beginnen Anfang October sämtliche Kurse. Geschlossene Circel. Privatstunden in u. außer dem Hause. Anmeldungen Johann-Georgen-Allee 16, part.

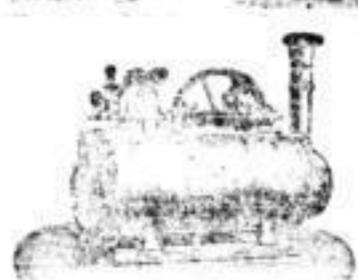
Franz Marie verw. Bassettmeister Plagge.



Pneumaticover „Favorit“

Neuentw. Fahrrad für Damen und Herren, kostet nichts
fahrt leicht auf dem schlechtesten Platze. Ueberzündend
leichter Motor, keine Vibration.

Ausgestellt in der Sporthalle des Internat. Ausstellung.
Schilling & Co., Dresden, Herbergasse, Malera.



Ernst Förster

& Co.,

Magdeburg-Neustadt

Leben als Spezialität

Locomobilen

mit ausgebautem Motor.



Neu!

für den Herbst:

Golf-Capes

mit Capuchon von M. 9.— an,

mit carriert Rückseite u. Capuchon
M. 16.50 bis M. 30.—



Golf-Cape.

Adolph Renner

Dresden

Altmarkt 12.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder, Hausszenen,

Spiegelrahmen, Bilderrahmungen, Bilder, Hausszenen, Spiegel, Rahmen, Kind- und Tüllentüpfel, wie alle Arten Gard- und Bildereinfassungen. Unbelegtes Spiegelglas für Schaufenster, sowie Schaufensterspiegel. Dieses ist reichlich Ansichts billiger in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft von Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

C. Haupt's Tanz-Institut,

Ehotoel Kaiserhof.

Beginn des I. diesjähr. Kursus: Dienstag den 25. September.
Anmeldungen und Prosp. dieselbst. — Persönlich zu sprechen jeden Dienstag
und Freitag von 11—2 und 3—7 Uhr.

C. Haupt.

FELS VOM MEER

Wunderliche und vornehmste Goldschmiedarbeiten in glänzender, edelster Schaffung und mit kostbarensteinen überzogen. Ramanen, erster Natur u. Unikaturen nach den berühmtesten Kunstsammlungen und besten Gemälden, von kleinen bis zu jätigen Monumenten ausgestattet. Eine Komplettierung um die Welt.

Schmuck, u. a. Produkte
geradezu exklusiv.

5 Proc. Rabatt

per Post auf meine Fabrik
Billigste Preise. Beste Qualität
und Farben. Gold, Silber, Elfenbein
der, Glas, Porzellan, Emaille, Stein
und Zinn, Zink, Eisen, Messing
Kunstleder, Goldschmiede u.
Lederarbeiten. A. Holzgerichte,
Al. Holzgerichte, Al. Holzgerichte
Specialarbeiten.

Dr. med. Meyer,
Berlin, Vermögensverwalter, für
Technik, Architektur, Kunst, Medizin
und Landwirtschaft, sowie Schulen
aufgebaut. Briefkasten n. 11—2 u.
4—6. Auch Sonntags Post.



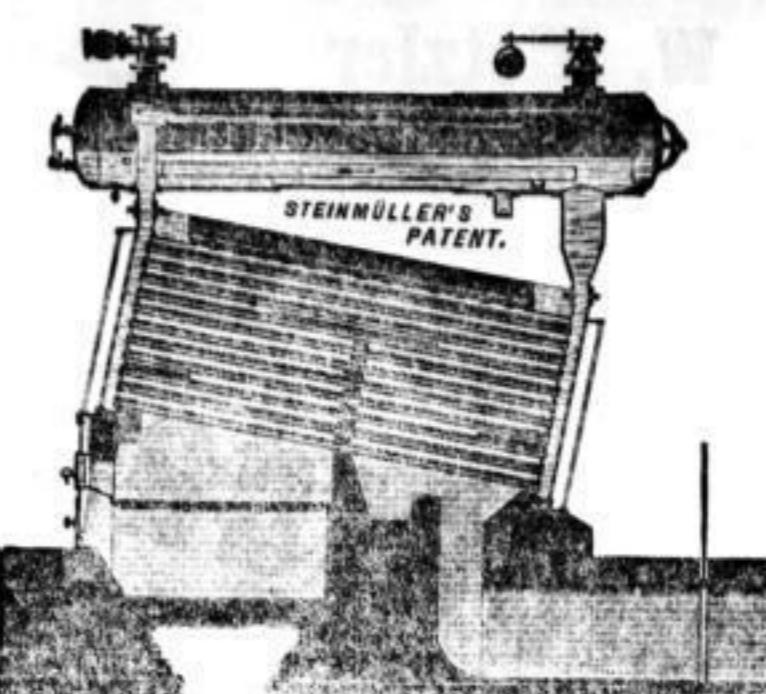
Dresden,
Pragerstrasse 29.

K. M. SEIFERT

Bronzewaarenfabrik.

Kronleuchter,
Laternen, Ampeln,
Wandarme etc.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 19jährige Betriebsdauer.

Wir wurden u. a. für verschiedenste Firmen Aufträge von 2000 bis über 10,000 Quadratmeter
Fläche ausgeführt. Einige Concessionen für Großbritannien und Irland: Galloway's
Limited, Manchester; im Angland: Bornmann, Swedes & Co., Warshaw; für
Ungarn: Josef Eisele, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinpreußen).

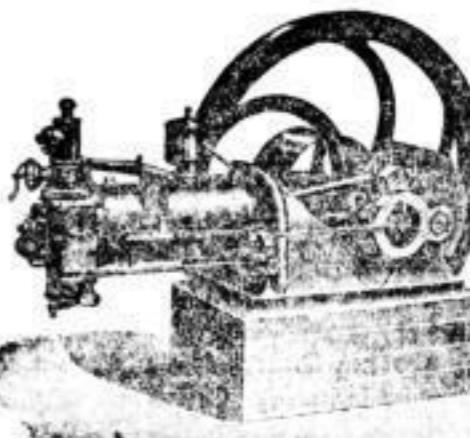
Größte Dampfkesselfabrik Deutschlands. — Gegründet 1874.

Rechts Anschrift: Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfeldstraße 5.

Nur das Gute bricht sich Bahn! Hille's Petroleum-Motoren

gewöhnliches
Lampen-
Petroleum.

Reines
Gummibenzin
oder
Blaue
Gummibenzin.



Kein Benzin.

Ausgenutzt einsetz,
ausserordentlich silberglänz,
seicht zu bedienen.

von 1/2 bis 50 Pferdekraft bereits in Betrieb.

Der einzige wirklich brauchbare Motor der Gegenwart
für Gewerbe und Landwirtschaft,

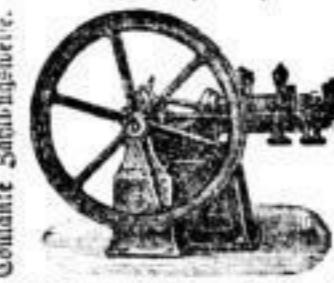
kräftig gebaut, reichlich in Kraftleistung, wirklich billige Preise.

Gas- u. Benzin-Motoren mit gleichen Vorzügen.

Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille,
Dresden.

Gasmotoren-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Gas-
Benzin- und
Petroleum-
(gewöhnl. Leichtpetroleum)
Motorenboote

Motore



in unverrichter einfacher Construction,
sicherer Ausführung mit garantirtem
geringstem Ölverbrauch zu äußerst
billigen Preisen.

Rosenanlagen und Prospekte bereitwillig. Transmission nach Seller's.

Tüchtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

Nach Vorschrift angewendet.

bester Ersatz für Muttermilch.

In ganzen und halben Gläsern.

Allerhöchste Anerkennung seitens Ihrer Maj. der Kaiserin u. Königin,
Berlin, den 11. April 1883. Dem Herrn G. Mellin wird auf seinen Wunsch beidertheilig,
daß sein Rindernahrungsmittel "Food" bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten
des Kaiser und der Kaiserin, mit bestem Erfolg angewendet werden möge.

Das Kabinett Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

General-Depot J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Dresden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Singer-Maschinen, Bianno 189 M., Sophia 13 M., Ein Kastenregal,
ist neu, billig zu verkaufen bei Berlin, Berlin, Holz u. El. m.
Schönfeld, Brühlerstraße 23. in verl. ar. Blauenschiff. 6, verl. zu verkaufen Louisenstr. 6 i. Holz.

Grosse Verbesserung! Einfarbige Kleider-Stoffe!

Das üble Flecken durch Wassertropfen zu vermeiden, habe ich — nach **eigener, strenger Vorschrift** — eine Anzahl guter, 120 Ctm. breiter Stoffe:

Cheviot, Diagonal-Cheviot, Loden, Loden-Crêpe, Granit, Armure und Serge

in vielen Farbtönen und in den Preisen von Mk. 2,30—3,50 das Meter, ganz besonders **echt** gefärbt, sowie

Wasser-Tropfen-Echt

herstellen lassen

und dadurch das **denkbar beste Tragen** der Kleider gesichert!

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Prima Astrach. Caviar
mildester Salzung.

N. Schischin & Sohn
Hoflieferanten,
Seestrasse 9.

Die großartigste Auswahl in haltbaren, prachtvollen

Gardinen,

Stores, Vitrage u. Bettdecken
findet man nur im

Vogtländischen Gardinen - Fabrik - Lager von Eduard Doss aus Auerbach i. V.
Verkauf Dresden, Waisenhausstrasse 26.
Gardinen - Rester, zu 1-4 Fenstern passend, bedeutend unter Preis.

Klavier- u. Cello-Unterricht

erhält: **H. Brandt**, konzertorisch gebildeter Lehrer, Dresden-N., Lechstrasse 70, 2. Kl. Vorsprüngliche Empfehlungen. Mögliche Honorarbedingungen; ohne Preiserhöhung für Altstadt.

Neu! Neu!
Regulirbare Leibbinde.

D. R. G. M. Im Ausland patentirt.

Nach jeder Körperform stellbar. Als die beste und praktischste Art dieser anerkannt und empfohlen. Für **gutes Papier**, sowie daß sich selbiges nicht verschreibt, wird garantiert. Preiswert groß u. lit.

Th. Missbach, Radeberg i. S.

Möbel-Verkauf

Planen, Kainerstraße.

Ecke Nädlingerstraße.

Um mein großes Möbel-Lager zu räumen, verkaufe ich zu fabrik-preisen. Da der Herstellungswert wegen nicht zu hoher Rente bedenklich billiger, wie in der Stadt, ist der Verkauf entschieden lohnend. Güntil für Rentleute.

Fr. Hickmann, Tischlermeister, Käthestraße, Ecke Nädlingerstraße.

Hoch. mob. Kinderwagen b. z. v. Galeriestraße 26, 2 r.

Grauen-Industrie-Schule und Zöchter-Bildungs-Institut

zu Dresden,
Glaßplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang October beginnen die Kurse für a) Handarbeiten, Nähken, Kunststoffen, Namensticken etc.; b) Maschinen-Nähken, Muster-Schnitzzeichnen und Aufschneiden sämtlicher Wollgeweenteile; c) Kleidermachen, Mähen, Schnitzen, Muster-Schnitzzeichnen u. zu schneiden der gewünschten Konfektion; d) neue Handarbeiten, also: Kleidspuren, Pointlace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, Pünktchen; e) Zeichnen und Malen; f) Fantasiearbeiten; Papierblumen, Filigran-, Kreis- und Kreuzarbeiten; keram. und Porzellan; g) Buchführung, Korrespondenz, Deutsch, Literatur, Kunstdidaktik, Wissenschaft, Englisch, Französisch (bei Ausländerinnen), Vorsprüngliche und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Clavier, Singen- und Tanzunterricht im Institut. Rezeptions- und Bewohnerbüro durch die Vorsteherinnen: Margaretha Heinrich, Mathilde Preissel.

Landwirthschaftliche Lehraanstalt zu Banzen.

Das Wintersemester beginnt am Montag den 22. October 1894. Zur Entgegnahme der Anmeldung von Schülern wie zur Erteilung näherer Auskunft über die Anzahl ist bereit der Direktor J. B. Brugger.

Dresdner Kranken-K. K. und Begräbniskasse für Kaufleute, eing. Hilfskasse, gegründet 1877, verfügt selbständige Kaufleute, Handlungsbüros und Leihläge gegen Pfand und Toresfall. Die Kasse betreut ihre Mitglieder vom **Erkranktenkassenzweig** und gewährt ihnen bei Erwerbsunfähigkeit unter einer ärztlichen Beurteilung Websch, Heilmittel u. c. eine Rantengeld von 10,50 bis 25 Mark pro Woche gegen mögliche Beiträge. Keiner wird den Familien-Angehörigen sie die ärztliche Behandlung zu Theil.

Direktoriat: ca. 600.
Bereinsvermögen: 60,000 Mfl.
Rauheneinnahmen im Jahre 1893: ca. 12,000 Mfl. seit Bestehen der Kasse 100,000 Mfl.
Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: **Emil Pröbus**, im Hause A. A. Seeler & Co., Schillerstraße 9, u.



Von Dresden nach England über Ostende-Dover.

Beste, comfortabelste, bewährteste u. interessanteste Route.

Drei Abfahrten täglich.
Leipzig-London in 22 Stunden, von Leipzig ab 12³⁰ Nachm. (über Hildesheim-Köln), in London an 11³⁰ Vormittags.

None, grosse, mit allem Luxus u. Comfort eingerichtete Rad-dampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die

Überfahrt in 3 Stunden.

Nach Zahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Classe zur I. Classe nur 1 Mk. 90 Pf.
Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen**.

Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden auch im Reisebüro E. Strack Nach., Pragerstr. 33.

Struve-Essig

und
Nizza-Tatelöl, seit Jahren in den meisten besten Haushalten eingeführt, empfiehlt die

Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.



Herbst-Neuheiten
von schwarzen Perl- und Flitter-Hüten und
Hutschmuck treten in größter Auswahl täglich ein.

Alfred Ulbrich,
10 Wallstraße Antoniplatz 10.

Offene Stellen.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder M. 5. S. 1250 f. 3 Mon.

Für mein Wild u. Geißel. Detail-Gesucht nach zu mögl. sofort. Antritt eine führt. Berkäferin, welche verfert. Daten häutet fano, bei hohem Gehalt und dauernder Stellung. G. Wiesprecht, Magdeburg. Breitewegstr.

Damen zur Annahme f. Strumpfanstricken haben ges. hohe Pro. sofort gesucht. Off. unter D. A. 880. Invalidendant Chemnitz.

Wein!

Leistungsfähige, rheinische Weingroßhandlung mit gr. Bezeichnungen sucht an allen größeren Plätzen tüchtige u. gut eingeführte

Vertreter gegen hohe Provision. Off. unter M. 9597 zu Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Birthschafterin-Gesucht.

Auf einem Rittergut wird zum 15. Off. eine Birthschafterin, 18 bis 22 J. gesucht. Off. nebst Zeugn. u. Gehaltsantr. unter L. B. 100 postl. Borsigwitz erb.

Stellensuchende aller Branchen plz. schnell Schmiede's Bureau an. Blauenthalstraße 23. 2.

Geübte Mäntel-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Schlossergasse 4, 3.

2 Conforistinnen

v. 1. Oktober a. c. gesucht, welche, die in Drogengelehrten thätig waren, bevorzugt. Offerten mit Photographicie unter B. O. 118 beim "Invalidendant" Dresden einzureichen.

Gute jüngste Mädchen, möglichst aus dem Landwirtschaftl., wird zur Erziehung der Birthschafterin auf ein größeres Gut mit groß. Bleibehaltung zum 1. Oktober.

Gesucht. Gehalts wird nicht beansprucht und Familiennachfolg zugesichert. Offerten unter A. B. 179 postl. in Stolzen L. S. erbeten.

Gute Fabrik nicht sofort 10 tüchtige, fleissige

Erd-Arbeiter

für dauernde Arbeit, auch während des Winters. Stunde 24 Pf. Schriftliche Gesucht nur wünschbar, welche gute Zeugnisse über längere Dienstzeiten nachweisen können, sind unter C. Z. 8076 an die Annonsen-Cred. von Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15, zu senden.

Stellung erh. Jeder überallhin umfass. Jörd. v. Postl. Stell.-Auss. Courier, Berlin-Wittenberg.

Höfchen-Näherinnen, nur geübte, für bessere Arbeit sucht für dauernde Arbeit C. A. Petzschke, Blasdruckerstraße 17.

Fleißige Leute erhalten als Abonnementensteller u. Buchhandlungsthrende dauernden u. lohnenden Verdienst. Off. erbeten unter A. O. 21 Dresden, Hauptpost lagernd.

Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verl. p. Poststelle die Deutsche Balanzens-Brief in Ellingen a. N.

Unterschweizer. Sucht z. 1. Oct. e. kräftigen, gut. Melker, Werner, Oberthorn, Neber, Rittergut Großhartmann. Eine erfahrene, ältere, unabhängige Frau.

Kinderfrau wird sofort zu einem Kind gesucht. Höheres Restaurant, Moritzschlösschenstraße 13.

Schweizer gesucht. Nach Bommern werden 6 tüchtige Unterschweizer auf 1. Oct. 1894 gesucht. Anmeldungen bitte Gehaltssprüche beizufügen. Schweizer bevorzugt. Auskunft erhält Christ. Kallen, Unterschweizer, Dom, Stenzlau b. Dörfchen, W. Br.

Diener-Gesucht.

Eine außer Diener, der Hausarbeit mit zu verrichten hat, findet Dienst **Bergstraße 25**. Vorauftreffen Sonnabend vor 9 Uhr oder Nachm. v. 1/4—5 Uhr.

Ein verheiratheter Oberschweizer

(Verner) findet zum 1. Jan. 1895 zu 80 St. Grosch gute Stellung. Dienstleute muss sich persönlich bei mir vorstellen. W. Burger, Oberthorn, Rittergut Dommen b. Hohenmölsen. Bez. Weitendorf.

Eine erste Kaffee-Grosshandlung mit Kaffee-Kaffee-Rösterei in Köln sucht

einen tüchtigen

Vertreter

für Dresden. Ges. off. unter C. 1856 an Rudolf Mosse, Köln.

Klemperer-Gehilfen,

auto Arbeiter, erh. Gehalt, bei Wilhelm Bartelsch, Kovin.

Lehrlings-Gesucht.

Für m. viel. Kolonialwaren-Handlung einen Lehrling; der, kann 1—1 1/2 Jahre schon gelernt haben. Off. erb. unter H. O. 511 im "Invalidendant" Dresden.

Unterschweizergesucht. Sucht zum 1. Oct. auf e. neue gut eingerichtete Stelle 10 Unterschweizer u. Leibärchen. Übernehmer Meusburger in Bülow.

Vogt-Gesucht. Ein lediger Vogt mit guten Bezieh. wird auf Rittergut bei Löbau gesucht; der, kann 1—1 1/2 Jahre schon gelernt haben. Off. erb. unter H. O. 511 im "Invalidendant" Dresden.

Wolfs-Gesucht.

Ein lediger Vogt mit guten Bezieh. wird auf Rittergut bei Löbau gesucht; der, kann 1—1 1/2 Jahre schon gelernt haben. Off. erb. unter H. O. 511 im "Invalidendant" Dresden.

Gärtner-Gesucht.

Ein einfacher, wider u. fleißiger Gärtner, der außer der Anstands-haltung des Gartens, auch in der Wirthschaft mit thätig sein muss, wird auf ein Rittergut vor Mitte October gesucht. Wohn 30 M. u. Verpflegung. Gute Zeugnisse erforderlich. Adv. u. R. 8. postl. Sofort einzurichten.

Ein Bäcker,

der am 20. September antreten kann, die **Weissbäckerei** selbstständig führen kann und perfekt versteht, findet **dauende Stellung**. Nur wilde Bäcker, welche gute Zeugnisse aufweisen können, finden Beachtung. Angebote unter O. 1813 in der Expedition dieses Blattes einzurichten.

Gesucht

wird zum Antritt vor 1. Oct. für ein Blauent-Habifit-Gesucht auf dem Lande ein durchweg rechtsschärfere und brauchbare nicht zu jünger Mann. Deutliche und schriftliche u. praktische Arbeiten verrichten. Nur bestens Empfohlene wollen sich unter C. Z. 8076 durch d. Exp. d. Bl. melden.

Stellen-Gesuche.

Befreiung

sucht ein älterer Geschäftsmann an einem nachweislich rentablen Geschäft, wo der selbe erst einige Zeit als Volontär thätig sein könnte. Off. unter L. C. 240 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Stellung.

Such. ist im Besitz lang. bester Zeugn. u. sieht mehr auf humane Behandl. u. familiären Antheil als a. d. Geb. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Off. erbeten unter A. S. 75 an die Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 17.

Unterschweizer.

Sucht z. 1. Oct. e. kräftigen, gut. Melker, Werner, Oberthorn, Neber, Rittergut Großhartmann.

Eine erfahrene, ältere, unabhängige Frau.

Kinderfrau

wird sofort zu einem Kind gesucht. Höheres Restaurant, Moritzschlösschenstraße 13.

Schweizer gesucht.

Nach Bommern werden 6 tüchtige Unterschweizer auf 1. Oct. 1894 gesucht. Anmeldungen bitte Gehaltssprüche beizufügen. Schweizer bevorzugt. Auskunft erhält Christ. Kallen, Oberthorn, Dom, Stenzlau b. Dörfchen, W. Br.

Ein anständ. Mädchen

sucht bis 1. Oct. Stellung, wenn möglich als Stubenmädchen. Off. erb. u. M. K. 100 postl. Glauchau.

Geldverkehr.

300,000 Mark werden als erste u. alleinige Hypothek zu möglichem Rinsing auf ein großes, schönes Gut gesucht. Off. unter U. 697 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Für Kapitalisten.

Zum 1. Scheunhoff-Grundstück in Plauen, im Breitestr. 10, sind Wohnungen im Preis von 300—400 M. v. 1. Oct. zu vermieten, ebensoeben ein tüchtiger Laden, für jed. Geschäft passend. Röhres dagegen oder Vermöd. 48.

1 Scheunhoff-Grundstück in Pirna, Breitestr. 10, sind eine Scheune ebensoeben gelegen, auch voraus. Lage für gewerb. Zwecke, zu verkaufen. Nah. b. Stadt-autobus. M. Kotte, Pirna, Albertstr. 6.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

720,000 M. längere Zeit leihfähig, getheilt auf alte Hypotheken, dauernd auszuweichen. Ausl. Gel. erb. u. G. T. 173 Exp. d. Bl.

Vermietungen. 14 kleine Wohnungen, im Breitestr. 10, sind eine Scheune ebensoeben gelegen, auch voraus. Lage für gewerb. Zwecke, zu verkaufen. Nah. b. Stadt-autobus. M. Kotte, Pirna, Albertstr. 6.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen. Tippoldiswalderplatz, 1000 M. 5 %, 2. Ost. b. 7500 M. nach Pöppendorf sofort gesucht. Wert 16,500 M. Gel. off. unter K. U. 243 Exp. d. Bl.

14 kleine Wohnungen.</b

